

Gerätehaus

TR01

Modell Nr. WH1014-D1



Der größte Hersteller von
Unterstellgebäuden
weltweit®

714930408

**MONTAGEANLEITUNG DES
Gerätehauses-DIE MONTAGE
IST EINFACH**

BEVOR SIE ANFANGEN

KA02

AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.

Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

ILN 40 05717 00000 4

E.P.H. Schmidt u. Co GmbH

D-58033 Hagen, Postfach 3320, Telefon-Sa. Nr. 02331 303001

Fax: 02331 302971

E-Mail: kundendienst@eph-schmidt.de

Büro, Lager, Kundendienst: D-58089 Hagen, Sporbecker Weg 20

PLANEN SIE VORAUS

KA03

BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

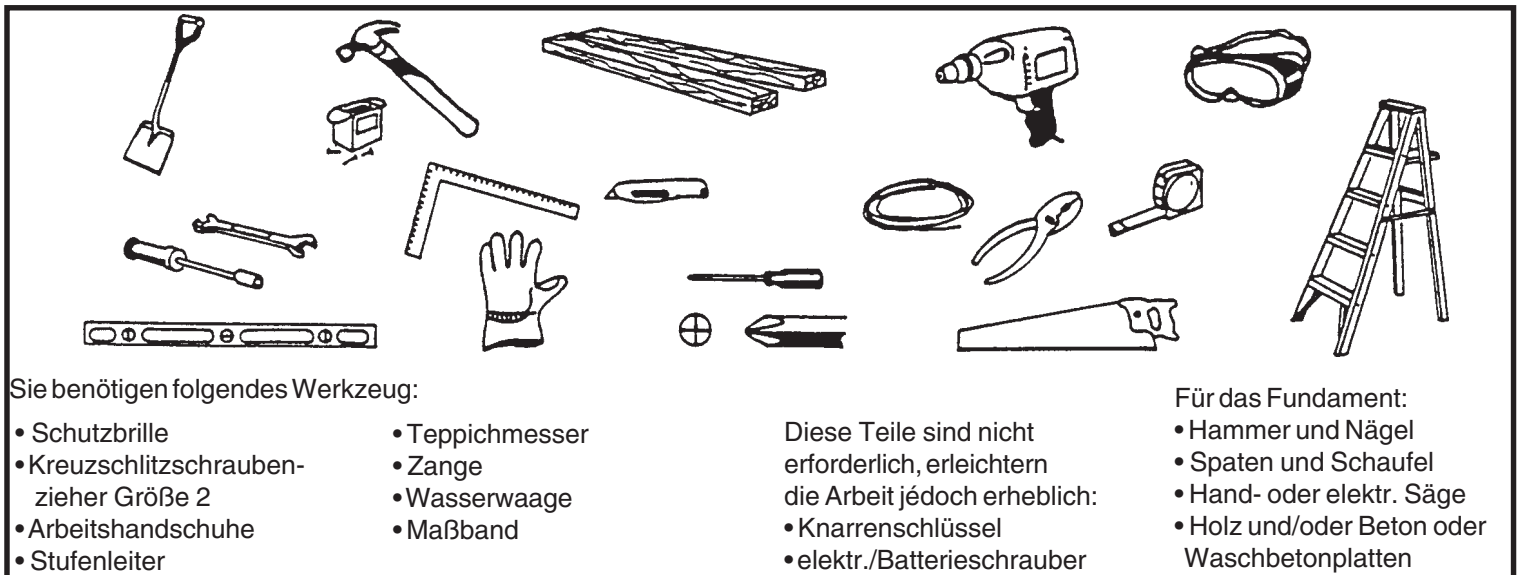
Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen. VORSICHT bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen ein Fundament aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für das Fundament bereitliegen haben.

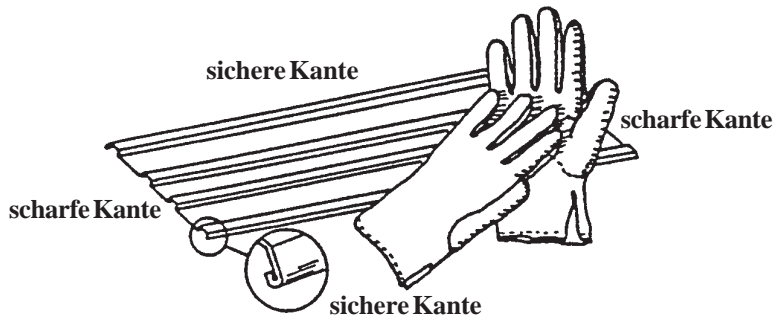


Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß das Fundament fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich entscheiden, das Fundament muß widerstandsfähig, eben und rechtwinklig sein.

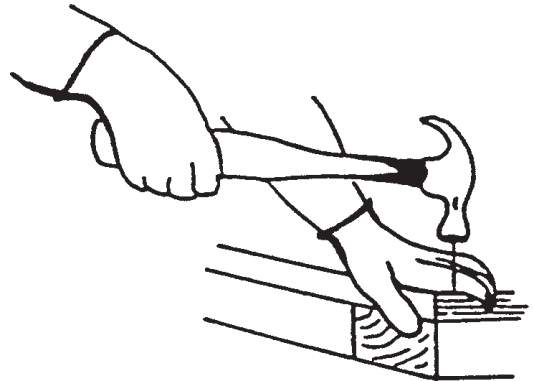
SICHERHEITSHINWEISE

KA04

- Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.



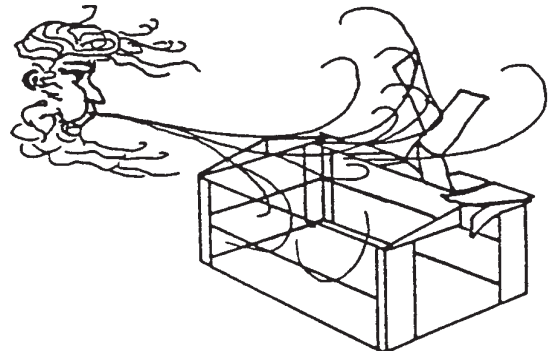
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



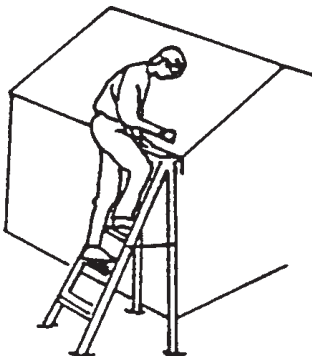
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.



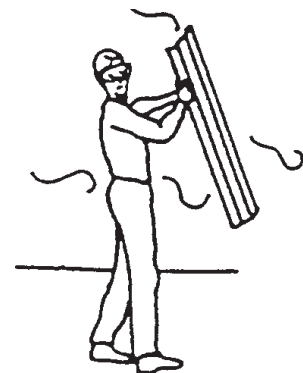
- Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



- Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



- Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



WARTUNG UND PFLEGE

KA05

DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray.

Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.

Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

ANDERE TIPS

- Die beschichteten Teile sind mit Tintenummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

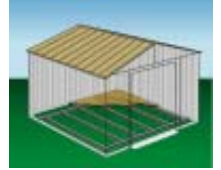
NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.

HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAß SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.

FUNDAMENTE

QX06

Es gibt viele Möglichkeiten, ein Fundament für Ihr Gerätehaus zu erstellen.
Wir zeigen Ihnen hier zwei Möglichkeiten.



MÖGLICHKEIT 1: ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZ: (Bestellnr. FB1014-A)

Dieser einfache Bausatz von Arrow enthält die beste Basis für Ihren Lagerschuppen. Gelagerte Gegenstände kommen so nicht mit dem Boden in Berührung. Dieser Bausatz sollte wie folgt verwendet werden: **A.** Zur Unterstützung eines Sperrholzbodens. **B.** Zum Füllen mit Sand. Wir empfehlen die kombinierte Verwendung **1.** eines **ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZES** und **2.** eines **ARROW FUNDAMENTBEFESTIGUNGS-BAUSATZES** als wirkungsvollste Methode zur Sicherung des Schuppens am Boden.

Der Zusammenbau dauert ca. 1 - 2 Stunden.

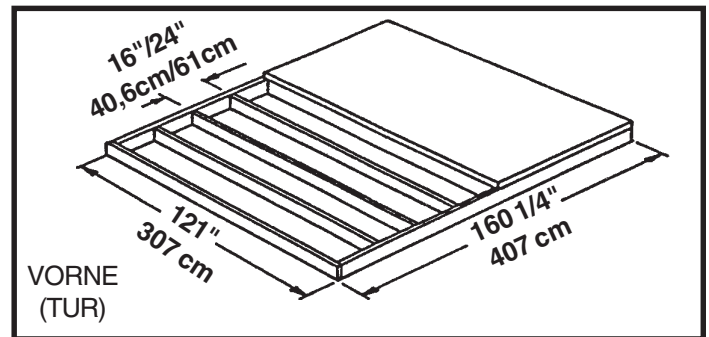
MÖGLICHKEIT 2: EIN FUNDAMENT AUS HOLZ

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- druckimprägnierte Kanthölze
- wasserfestes Sperrholz
- verzinkte Nägel
- Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechteckig und eben sein.
Richten Sie sich nach der Zeichnung.

Für das Erstellen eines Holzfundamentes benötigt man
ca. 6 - 7 Stunden.



HINWEIS: Das Fundament ist ca. 1 cm größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.

MÖGLICHKEIT 3: EIN BETONFUNDAMENT

DAS FUNDAMENT SOLLTE MINDESTENS 8 BIS 10 CM STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

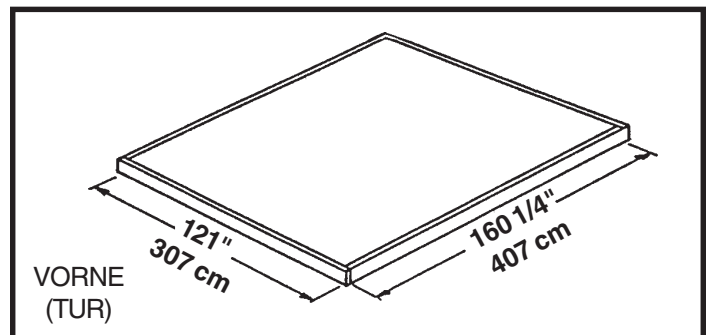
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)
- Beton ● Plastikfolie
- Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir:
1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

BODENVORBEREITUNG/ERSTELLUNG DES FUNDAMENTES

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15cm tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10 cm hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 8-10 cm stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.

Für das Erstellen des Betonfundamentes benötigen Sie ca.
3 bis 5 Stunden. Lassen Sie bitte dieses Fundament eine
Woche trocknen.



HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Fundamentes, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.

ZUBEHÖRBEUTEL

TR07

Aus Schraubenbeutel nehmen
und für letzten Schritt
aufbewahren



65103
#8-32 Sechskant-
mütern (263)



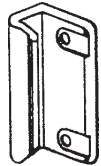
65900A
#10B x 1/2"
schwarze Schrauben (8)
(Schraubenbeutel)



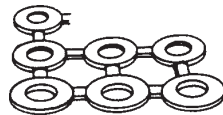
65923
#8-32 x 3/8"
Schrauben (249)



65004
#8A x 5/16"
selbstschn.
Schrauben (460)



66045
Türgriff (2)



66646
U-Scheiben (400)



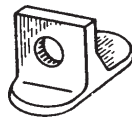
65109
Hutmütern (14)
(Schraubenbeutel)



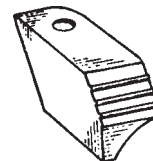
67468
Firstblende (6)
(Arrow Logo)



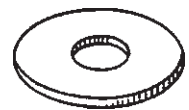
66769
Türgleiter (4)



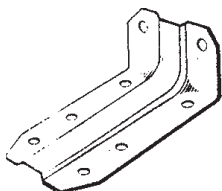
66382
untere Türführung (4)



66183
Eckabschluß
(2 rechts + 2 links)



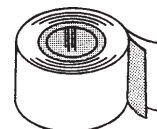
65020
U-Scheiben (14)
(Schraubenbeutel)



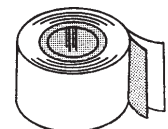
6228
Laufschienträger (2)



65958
Schrauben (14)
(Schraubenbeutel)



67545 6.31m (21')
Dichtungsband (1)



67293 3m (10')
Dichtungsband (1)

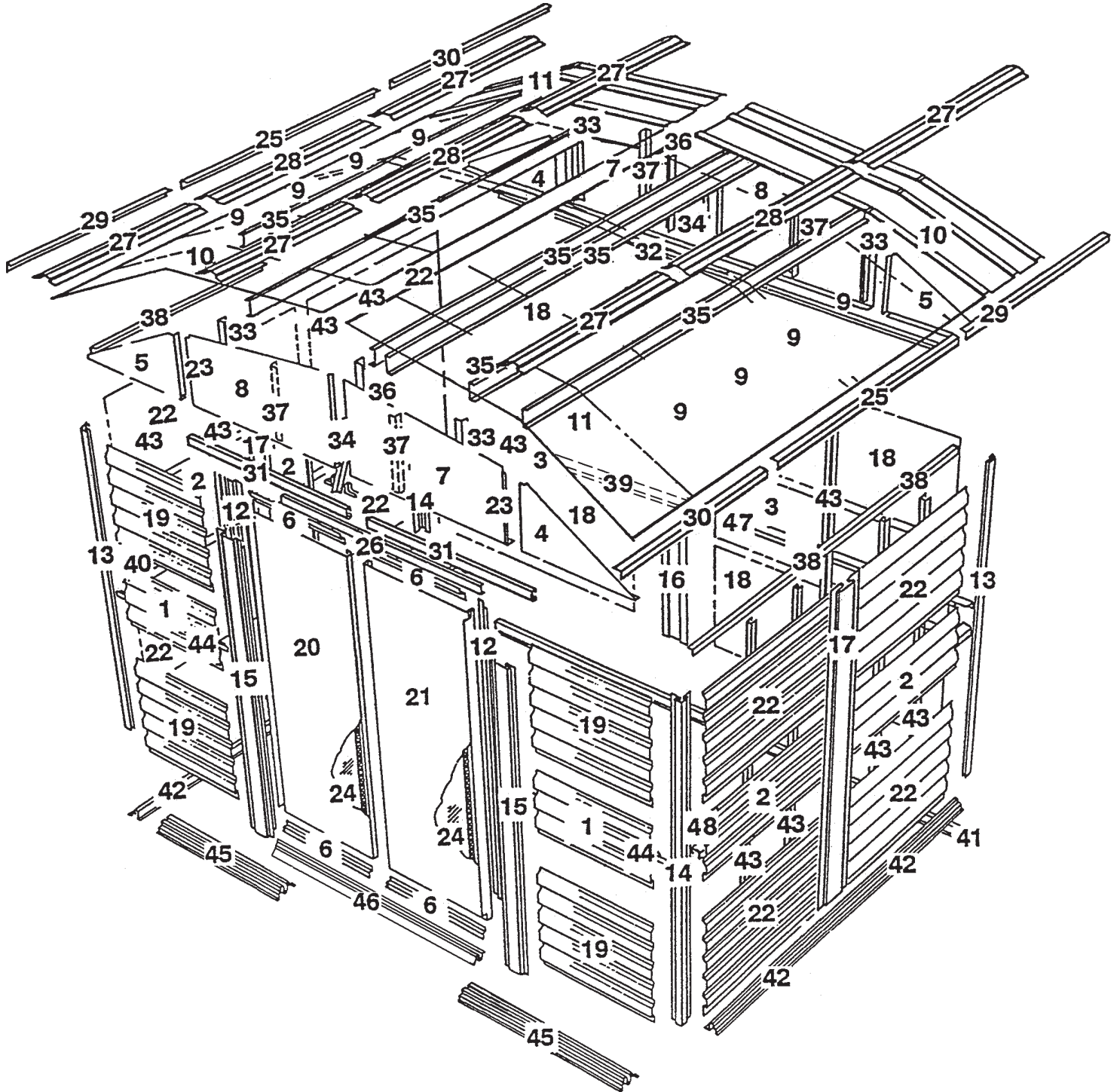
Stückliste

TR08

Abb. Nr.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Anzahl in Karton	Check- Liste
1	5291	Paneel, vorne	2	
2	5305	Seitenpaneel	4	
3	5307	Paneel, hinten	2	
4	6114	schmaler Giebel, rechts	2	
5	6115	schmaler Giebel, links	2	
6	10501	Türversteifung, horizontal	4	
7	7858	großer Giebel, rechts	2	
8	7859	großer Giebel, links	2	
9	7861	Dachpaneel	8	
10	7862	Dachpaneel, rechts	2	
11	7863	Dachpaneel, links	2	
12	8109	Türversteifung, vertikal	2	
13	8715	Eckpfosten, links	2	
14	8716	Eckpfosten, rechts	2	
15	8717	Türpfosten	2	
16	8718	Mittelpfosten, hinten	1	
17	8734	Mittelpfosten, Seite	2	
18	8736	Paneel, hinten	4	
19	8737	Paneel, vorne	4	
20	10509	Tür, links	1	
21	10509	Tür, rechts	1	
22	9193	Seitenpaneel	8	
23	67521	Kunststoffabdeckung	2	
24	67730	Wabenpaneel	2	
25	6015	Dachrand, Seite	2	
26	6403	Türlaufschienen-Lasche	1	
27	6797	Firstblende	6	
28	6869	Firstblende	3	
29	6892	Dachrand, rechts	2	
30	6893	Dachrand, links	2	
31	9366	Türlaufschiene	2	
32	5986	Dachrahmen, hinten	2	
33	6085	Dachträgerwinkel	4	
34	6227	Hauptdachträgerversteifung	2	
35	10386	Dachträger	12	
36	6636	Giebelwinkel	2	
37	7860	Giebelversteifung, Mitte	4	
38	10391	Dachrahmen, Seite	4	
39	9006	Wandführung, hinten rechts	1	
40	10398	Wandführung, rechte Seite	2	
41	8936	Bodenrahmen, hinten	2	
42	10387	Bodenrahmen, Seite	4	
43	9003	Seitenstrebe	10	
44	9365	mittl. Wandversteifung, vorne	2	
45	9367	Bodenrahmen, vorne	2	
46	8934	Rampe	1	
47	9007	Wandführung, hinten links	1	
48	10399	Wandführung, linke Seite	2	

MONTAGE NACH NUMMERN

TR09



Schritt 1

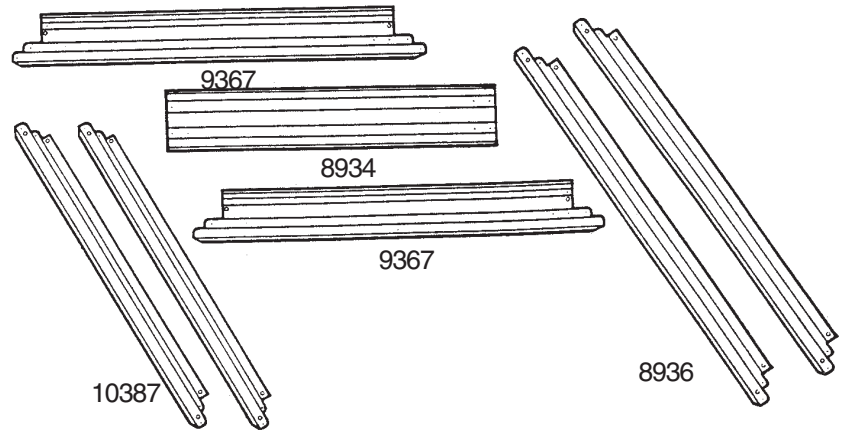
TR10

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Vormontage der Bodenrahmengruppen

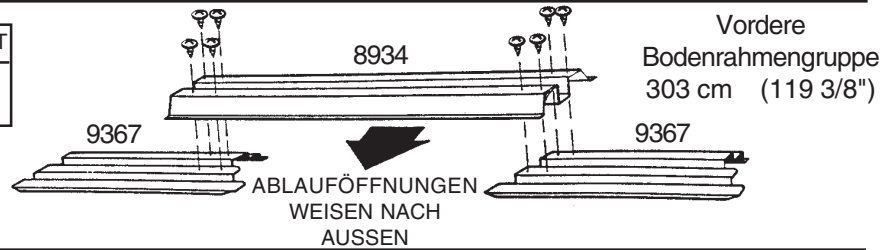
- 8934 Rampe (1)
- 9367 Bodenrahmen, vorne (2)
- 8936 Bodenrahmen, hinten (2)
- 10387 Bodenrahmen, Seite (4)

Der vordere Bodenrahmen besteht aus drei Stücken. Die seitlichen Bodenrahmen und der hintere Bodenrahmen bestehen aus zwei Stücken. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit der richtigen Überlappung aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für Seiten, Rückseite und Vorderseite. Gehen Sie wie folgt vor:



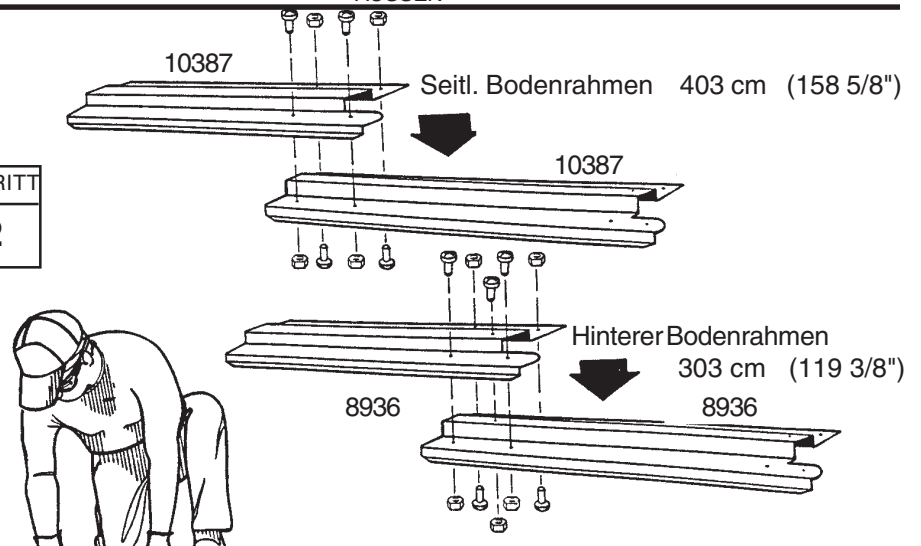
1 Legen Sie die **vorderen Bodenrahmentteile** wie gezeigt nieder. Zentrieren Sie die **Rampe** auf den zwei vorderen Bodenrahmen, wobei die Ablauföffnungen nach außen weisen. Verbinden Sie die Rahmen mit 8 selbstschn. Schrauben.

SCHRITT
1



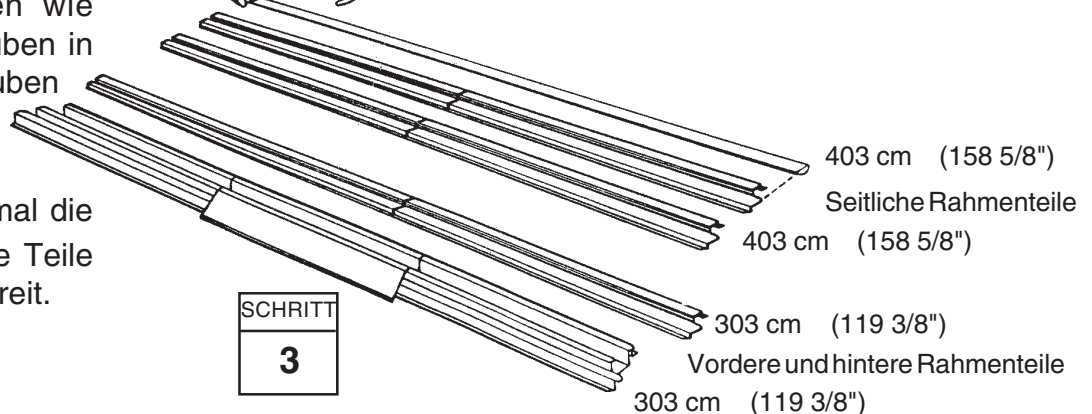
2 Überlappen Sie die **seitl. Bodenrahmen** und **hinteren Bodenrahmen** wie gezeigt. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit der richtigen Überlappung aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge der seitl. und hinteren Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen wie gezeigt, indem Sie 5 Schrauben in jeden Rahmensatz einschrauben

SCHRITT
2



3 Überprüfen Sie noch einmal die Längen und halten Sie diese Teile zur späteren Verwendung bereit.

SCHRITT
3



Schritt 2

Vormontage der Rahmengruppen

TR11

- 5986 Dachrahmen, hinten (2)
- 10391 Dachrahmen, Seite (4)
- 10398 Wandführung, rechte Seite (2)
- 10399 Wandführung, linke Seite (2)
- 9006 Wandführung, hinten rechts (1)
- 9007 Wandführung, hinten links (1)

Die Teile für den Hauptrahmen versteifen die Wände. Diese Teile werden später in der Mitte und an der Oberkante der Seitenwände und der Rückwand montiert. Gehen Sie wie folgt vor:

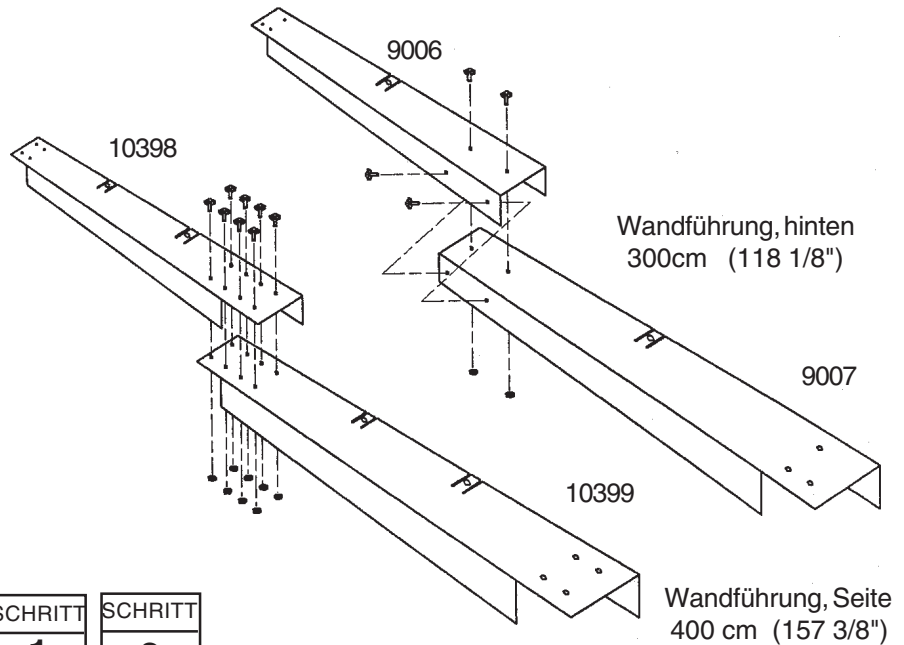
1 Überlappen Sie die Teile für die **rechte und linke hintere Wandführung** wie gezeigt, und verbinden Sie die zwei Teile wie gezeigt mit 4 Schrauben.

2 Stellen Sie zwei **Seitenwandführungen** her, indem Sie die rechten und linken seitlichen Wandführungen wie gezeigt überlappen. Jeden Satz mit 8 Schrauben zusammenschrauben.

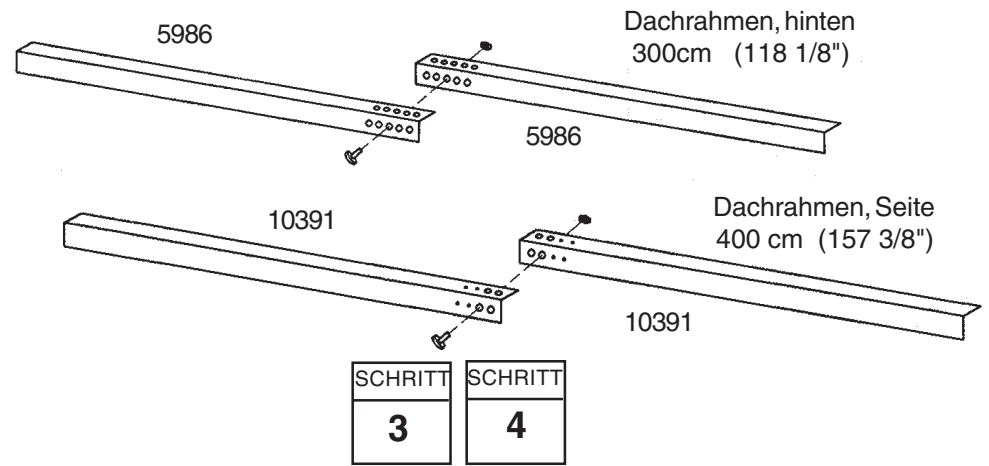
3 Überlappen Sie die **hinteren Dachrahmen-** Teile wie gezeigt und verbinden Sie sie mit *einer Schraube in der mittleren Bohrung* (die fünf Löcher decken sich).

4 Stellen Sie zwei **Seitendachrahmen** her, indem Sie die Seitendachrahmenstücke wie gezeigt überlappen. Jeden Satz mit *einer Schraube und Mutter durch das zweite große Loch vom Ende jedes Teils* zusammenschrauben.

5 Halten Sie die vormontierten Baugruppen zur späteren Verwendung bereit.

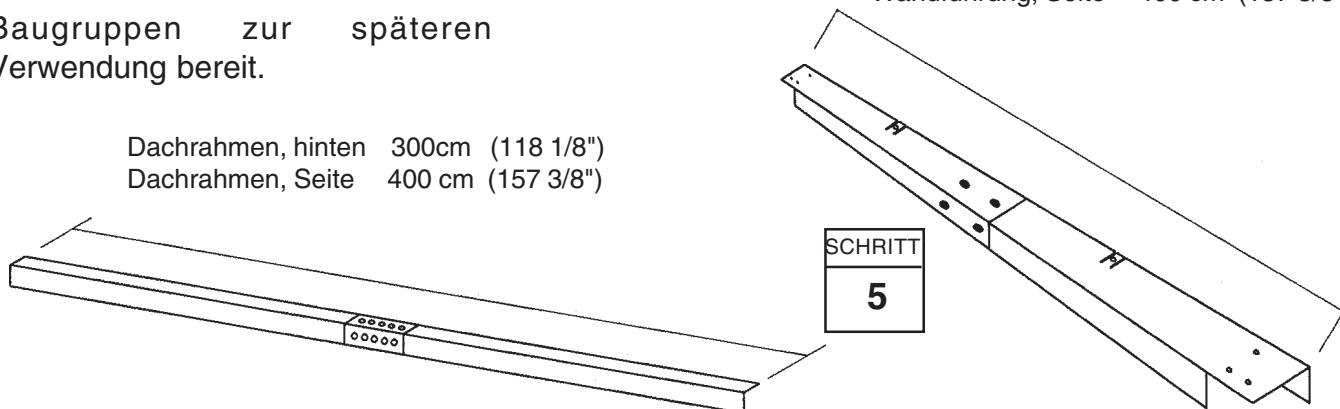


SCHRITT	SCHRITT
1	2



SCHRITT	SCHRITT
3	4

Wandführung, hinten 300cm (118 1/8")
Wandführung, Seite 400 cm (157 3/8")



Dachrahmen, hinten 300cm (118 1/8")
Dachrahmen, Seite 400 cm (157 3/8")

SCHRITT
5

Schritt 3

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Vormontage der Dachträger

● 10386 Dachträger (12)

TR12

Die Dachträger verbinden die zwei Giebel und tragen die Dachpaneele. Der Hauptdachträger besteht aus vier Teilen, die sich in der Mitte überlagern. Die linken und rechten Dachträgergruppen bestehen aus zwei Teilen.

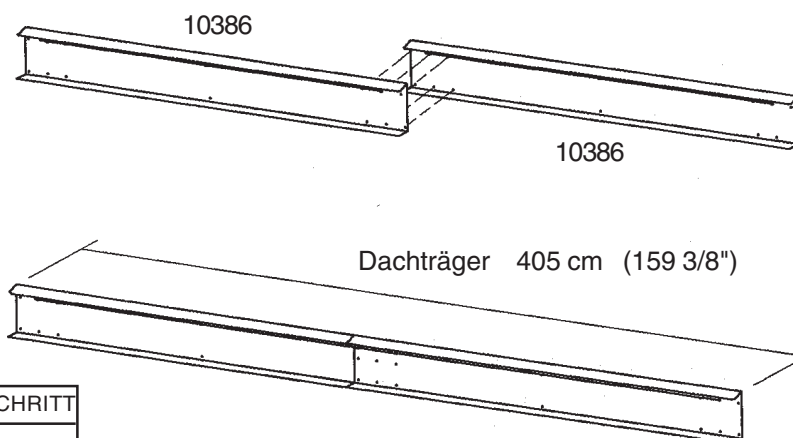
Hinweis: Diese Teile müssen Sie evtl. hart zusammenpressen, um sie zu verbinden.

1 Schieben Sie das Ende eines Dachbalkens in einen anderen Dachbalken, so dass die sechs Löcher jedes Teils aufeinander ausgerichtet sind. Durch Wiederholung dieses Verfahrens auf diese Weise sechs Sätze der Dachbalken herstellen. **Schrauben und Muttern noch nicht einführen.**

2 Nehmen Sie zwei der zusammengedrückten Dachträger und verbinden Sie sie so, daß sie die Hauptdachträger-Gruppe darstellen. Halten Sie diese Baugruppe zusammen und befestigen Sie sie mit 14 Schrauben.

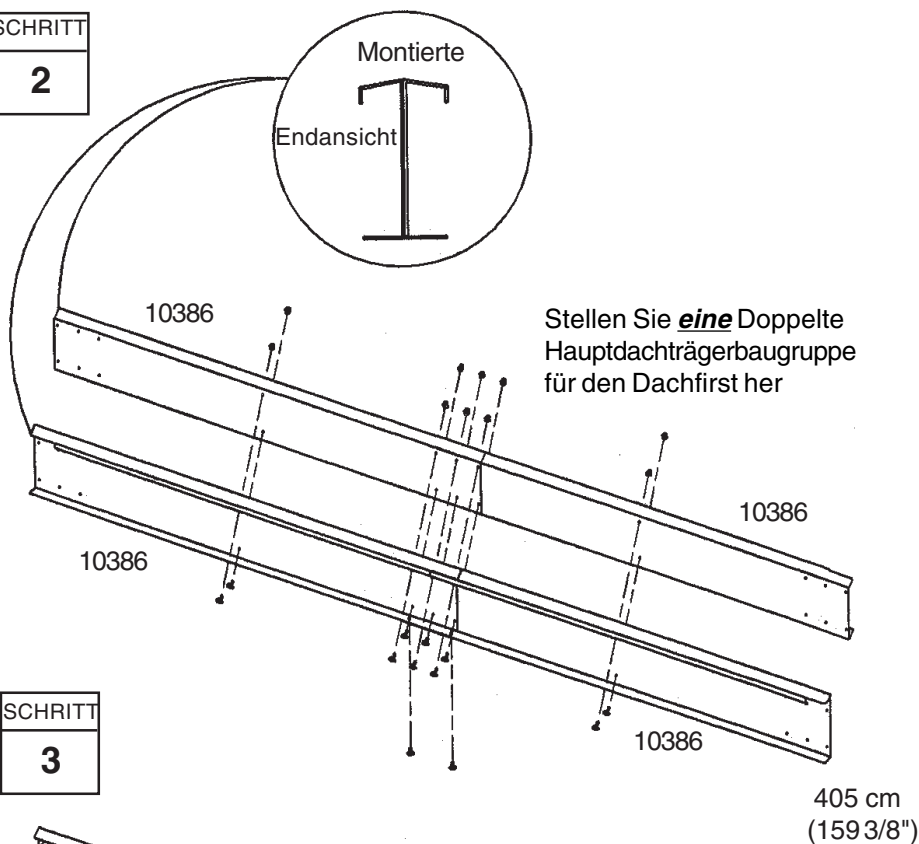
3 Fügen Sie die anderen vier zusammengedrückten Dachträger mit acht Schrauben zusammenn, um die linken und rechten Dachträgergruppen herzustellen.

4 Diese Teile zur späteren Montage bereit halten.

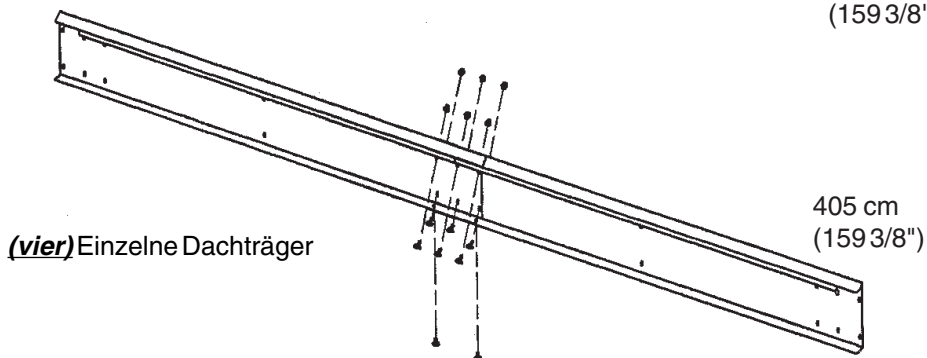


SCHRITT
1

SCHRITT
2



SCHRITT
3



Schritt 4

TC13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage für Türlaufschiene

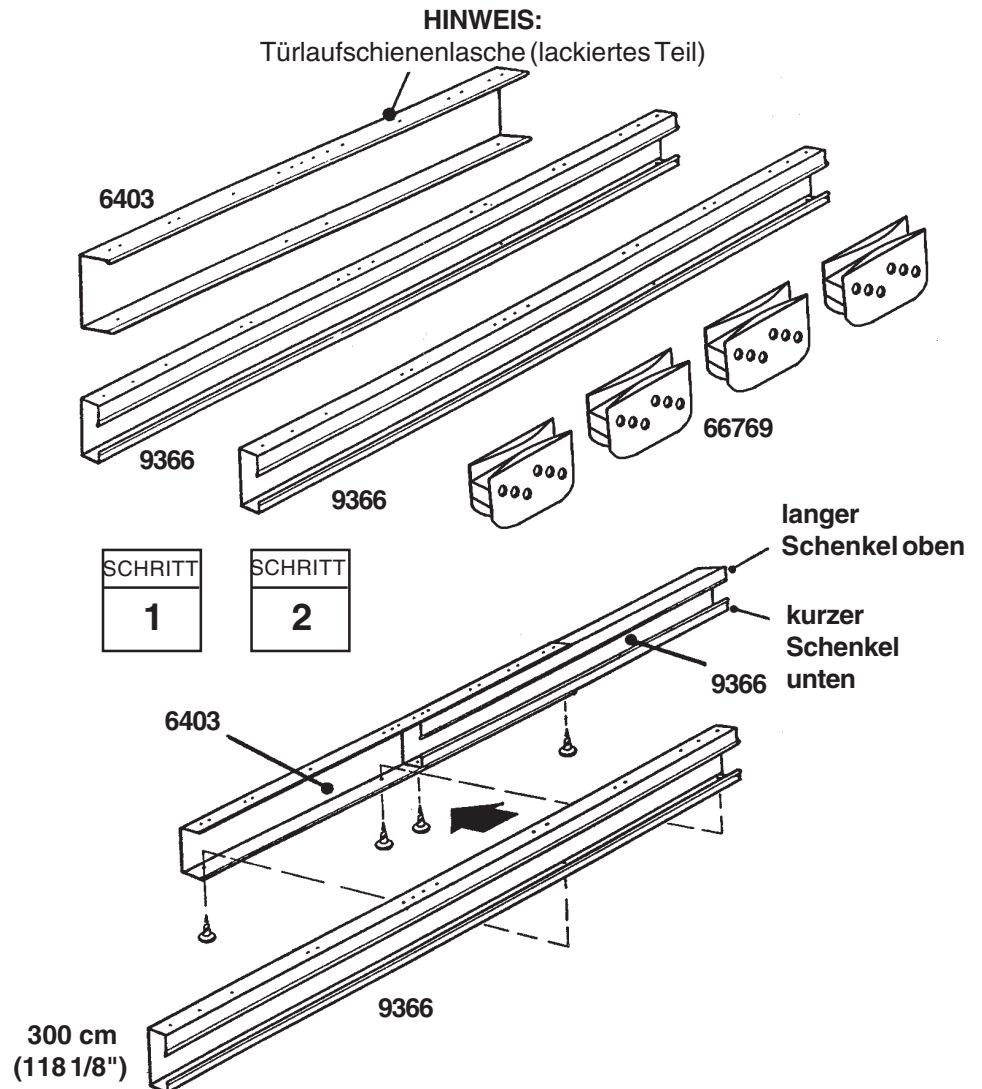
- 6403 Türlaufschienenlasche (1)
- 9366 Türlaufschiene (2)

Die Türlaufschiene trägt die Schiebetüren und verleiht der vorderen Wand Stabilität. Sie setzt sich aus 3 Teilen zusammen.

1 Mit Hilfe der **Lasche der Türlaufschiene** die **Teile der Türlaufschiene** vollständig zusammenfügen (wie dargestellt).

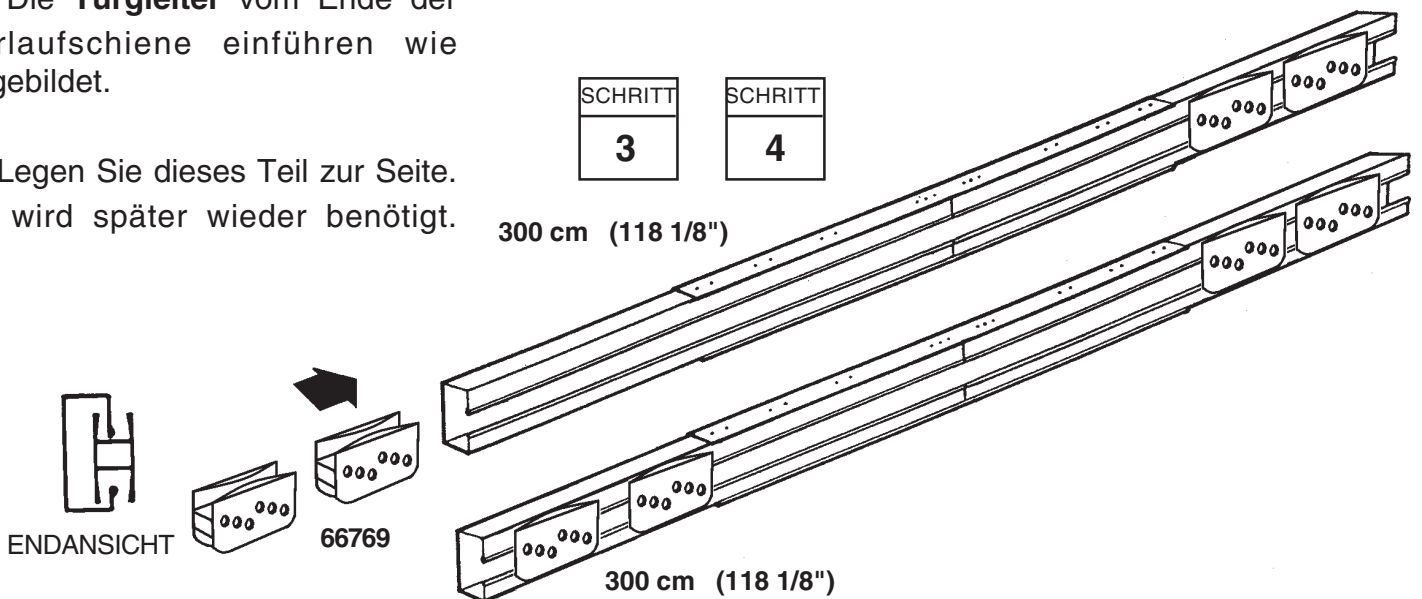
2 Vier Schrauben *nur von der Unterseite* einfügen.

Hinweis: Die Löcher an der Oberseite der Türlaufschiene dienen zur Verschraubung der Giebel in einem späteren Schritt.



3 Die **Türgleiter** vom Ende der Türlaufschiene einführen wie abgebildet.

4 Legen Sie dieses Teil zur Seite. Es wird später wieder benötigt.



Schritt 5

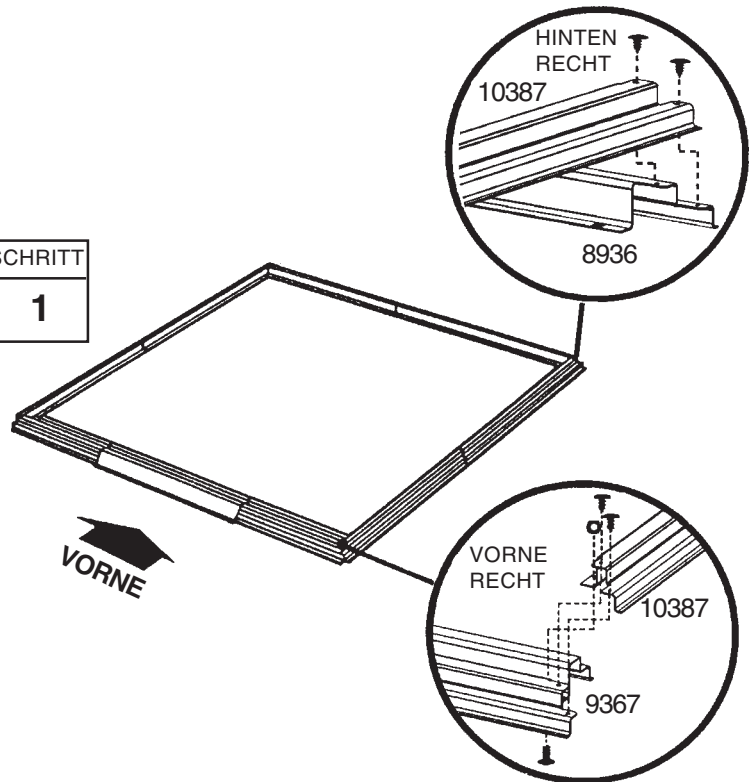
TR14

- Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
 - vordere Bodengruppe (1)
 - seitr. Bodenrahmen (2)
 - hintere Bodengruppe (1)
- ## Bodenrahmen

1 Setzen Sie die vormontierten Bodenrahmenteile auf das Fundament. Befestigen Sie die vier Ecken des Bodenrahmens mit zwei Schrauben an jeder Ecke, wie gezeigt. An den vorderen Ecken führen Sie die Schrauben von unten durch und befestigen Sie sie mit Muttern auf der Oberseite.

2 Messen Sie den Bodenrahmen diagonal. Wenn die Diagonalen gleich sind, ist der Bodenrahmen rechteckig.

SCHRITT
1

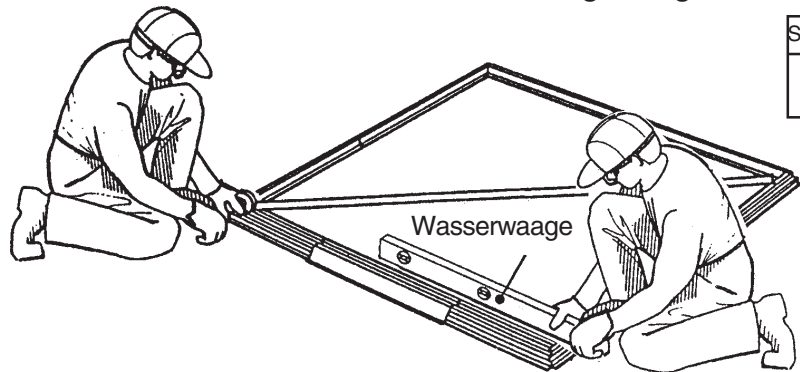


HINWEIS

Zu diesem Zeitpunkt die Bodenrahmen nicht am Fundament befestigen. Das Gerätehaus wird erst nach der Montage verankert.

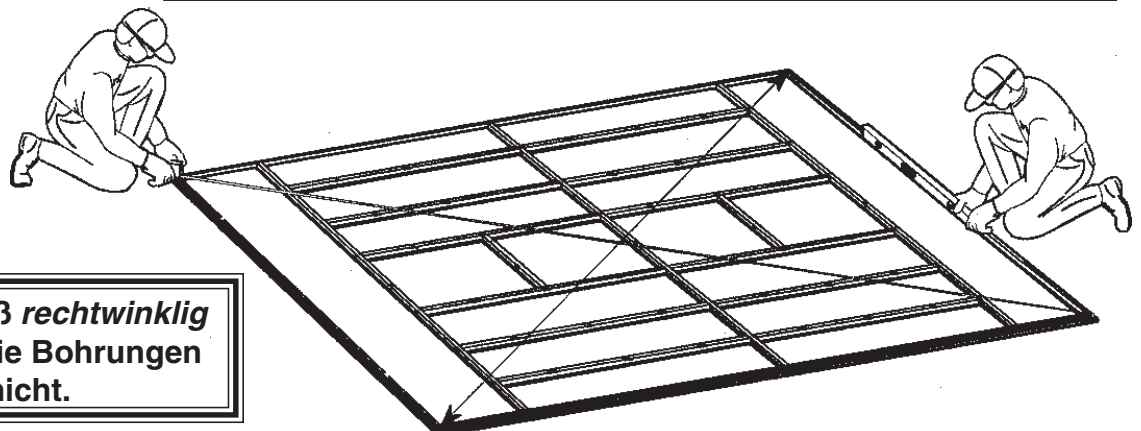
Der Bodenrahmen ist rechteckig, wenn die Diagonale gleich sind.

SCHRITT
2



HINWEIS

Falls Sie einen Bodenrahmen-Bausatz gekauft haben, müssen Sie diesen zum jetzigen Zeitpunkt einbauen.



Der Bodenrahmen muß *rechteckig und eben* sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

Schritt 6

TR15

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Montage der Eckpfosten und des oberen Dachrahmens

- 8716 Eckpfosten, rechts (2)
- 8715 Eckpfosten, links (2)
- vormontierte Türlaufschiene (1)
- Dachrahmen, Seite (2)
- Dachrahmen, hinten (1)

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, daß zur Montage dieses Gerätehauses Stunden und mehr als eine Person benötigt werden. Fahren Sie an dieser Stelle nur dann mit der Montage fort, wenn genügend Zeit vorhanden ist, das Gerätehaus an diesem Tag komplett zu bauen. Ein teilweise montiertes Gerätehaus kann bereits durch leichten Wind beschädigt werden.

Der obere Dachrahmen verleiht den Seitenteilen Stabilität und dient gleichzeitig zur Befestigung der Giebelteile, die wiederum das Dach tragen.

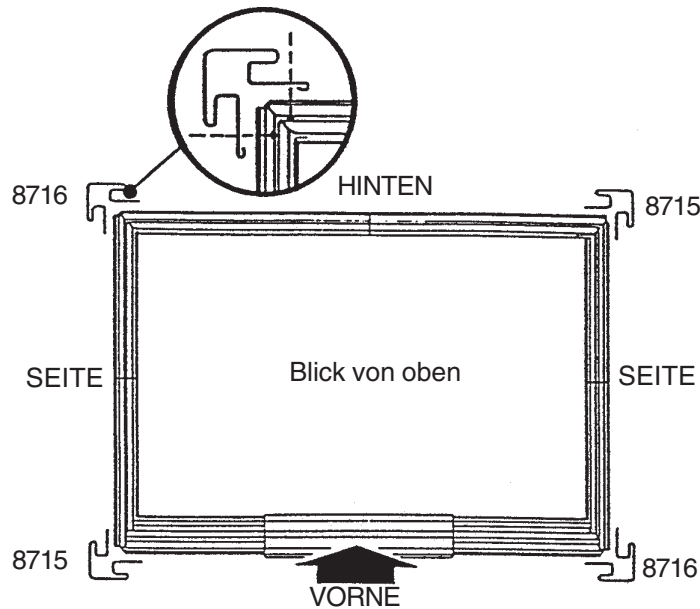
1 Eckpfosten, wie abgebildet, an den Ecken des Bodenrahmens positionieren. Die Eckpfosten müssen jeweils an allen 4 Ecken auf dem Bodenrahmen mit 2 selbstschneidenden Schrauben verschraubt werden.

Die Eckpfosten so lange mit Stäben sichern, bis die Türpfosten montiert sind.

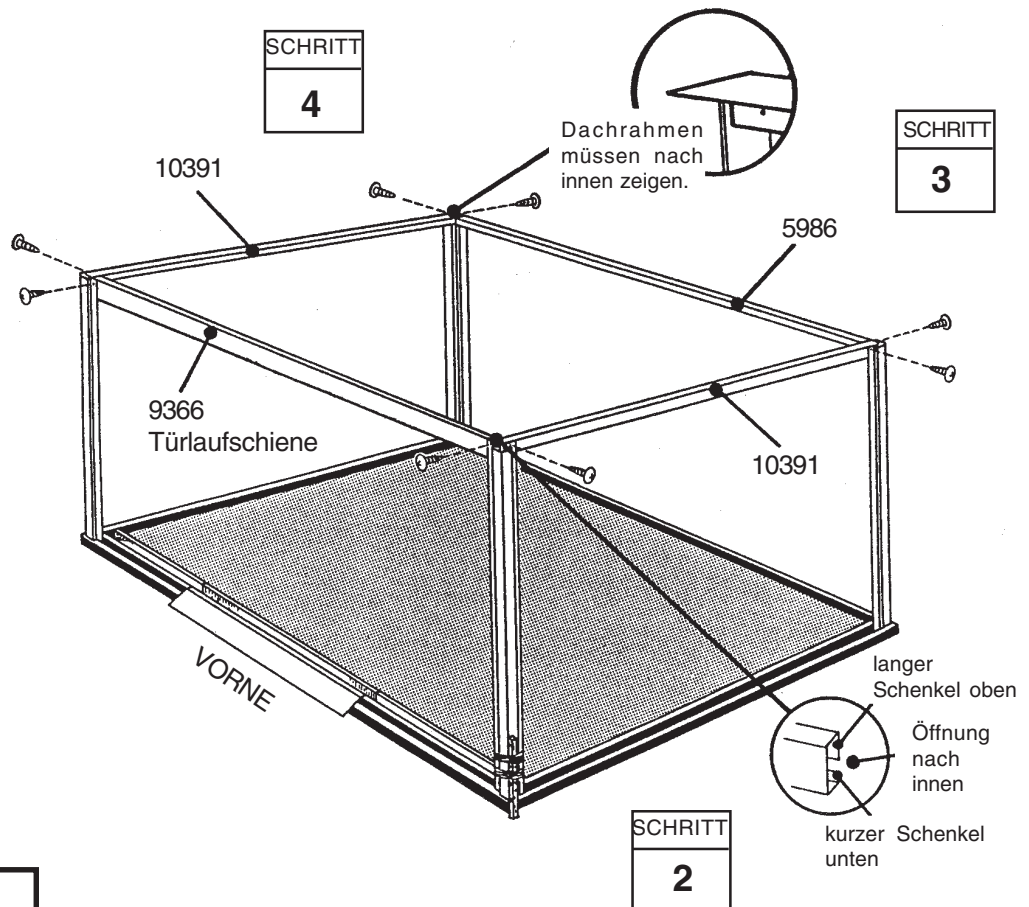
2 Die vorher bereits komplettierte Türlaufschiene hinter die vorderen Eckpfosten mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben.

3 Den hinteren Dachrahmen von hinten mit den hinteren Eckpfosten mit jeweils 2 selbstschneidenden Schrauben verschrauben.

4 Die Dachrahmen, Seite, hinter die Eckpfosten mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Die Dachrahmen, Seite, überlappen die Dachrahmen, hinten, an den Ecken.



SCHRITT
1



SCHRITT
4

SCHRITT
3

SCHRITT
2

Der Bodenrahmen muß rechtwinklig und eben sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

Schritt 7

TR16

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Mittelpfosten

- 8718 Mittelpfosten, hinten (1)
- 8734 Mittelpfosten, seite (2)

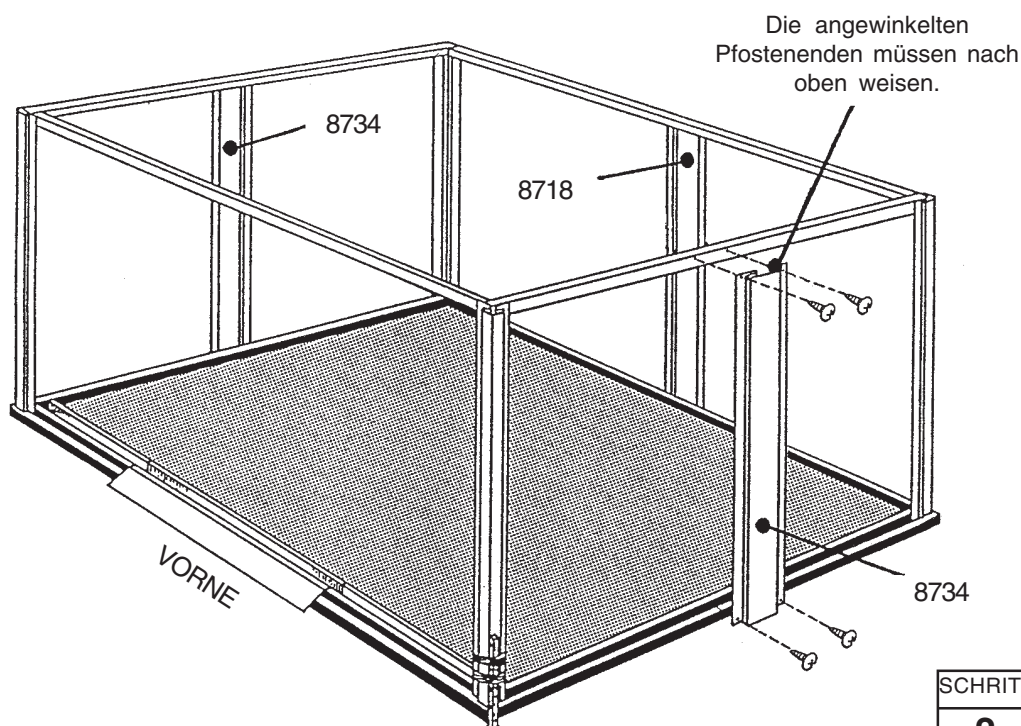
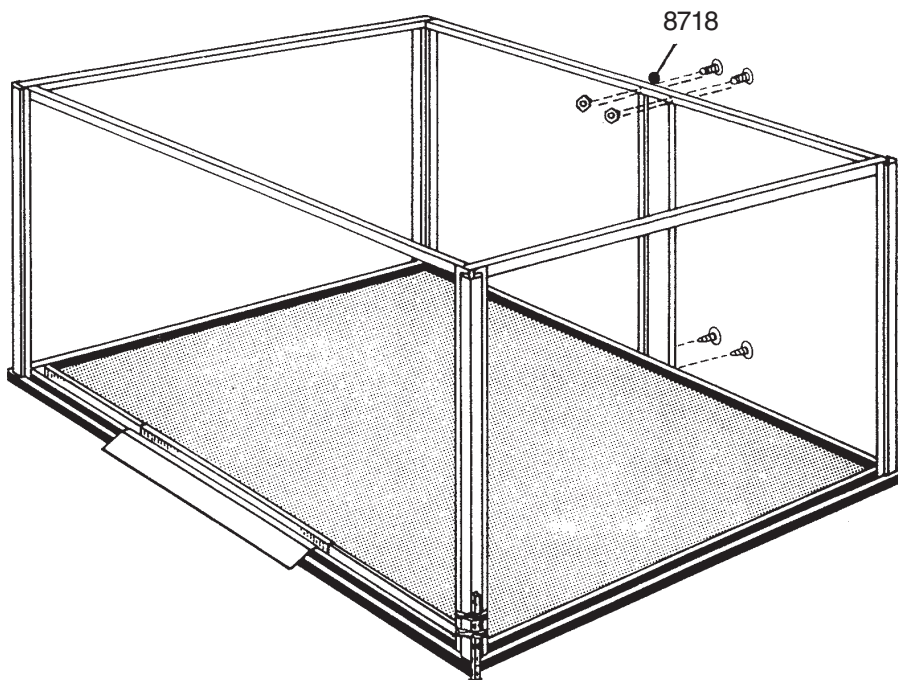
Die Mittelpfosten stützen die Wände.

SCHRITT
1

1 Den **Mittelpfosten** in der Mitte der hinteren Wand mit 4 Schrauben mit dem Bodenrahmen und mit 2 selbstschneidenden Schrauben und Muttern mit dem Türpfosten verschrauben.

Hinweis: Damit der Mittelpfosten hinten wirklich in der Mitte verschraubt wird, messen Sie den Abstand oder zählen Sie die Löcher.

2 Die Mittelpfosten auf die gleiche Weise an den Seiten des Gerätehauses anbringen.



SCHRITT
2

Schritt 8

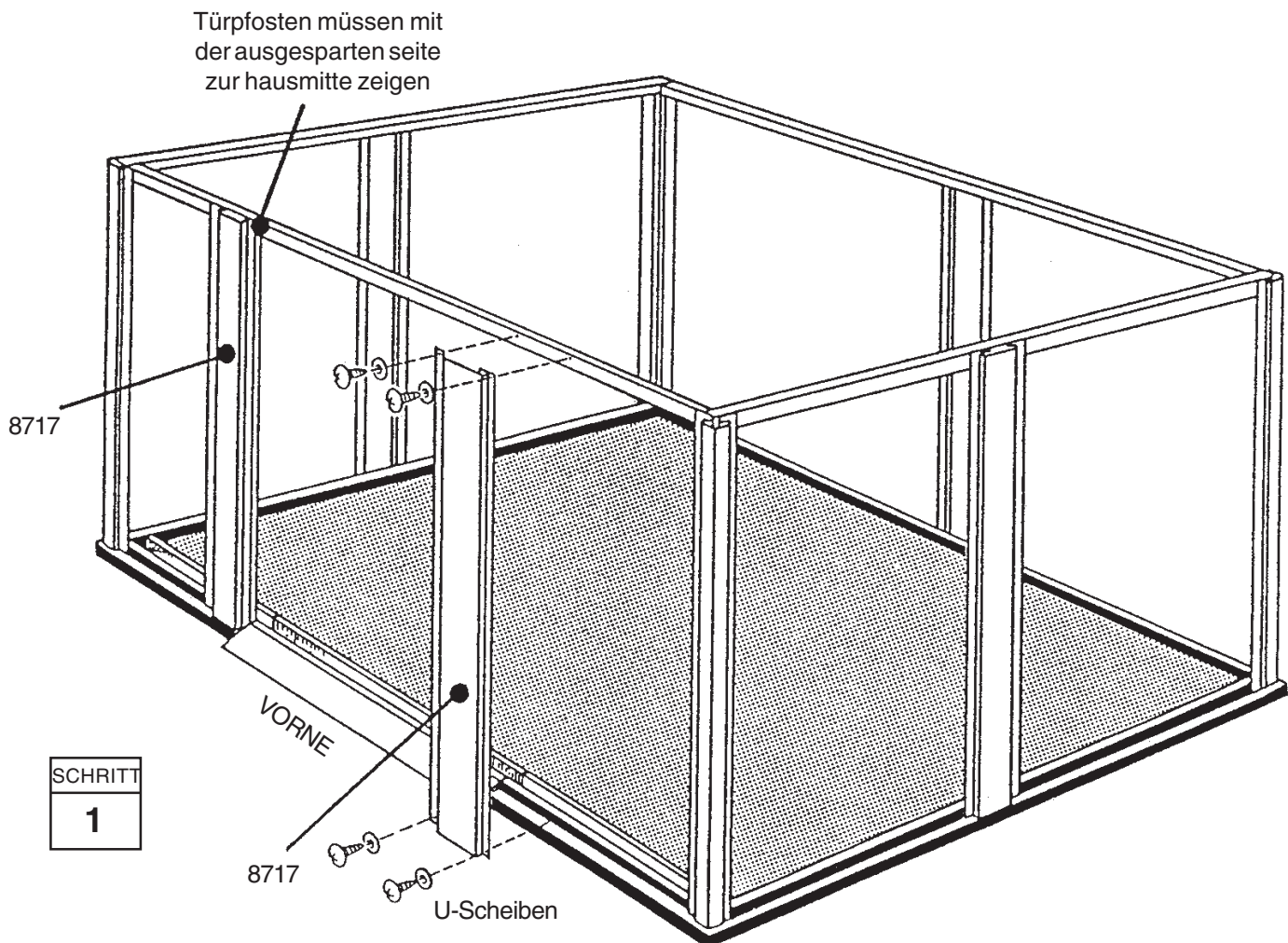
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Türpfosten

● 8717 Türpfosten (2)

TR17

Die Türpfosten verleihen der Türöffnung Stabilität und attraktives Aussehen.

1 Das obere Ende der **Türpfosten** mit der Türlaufschiene mit zwei selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Ebenso mit dem unteren Ende verfahren. Die Türpfosten müssen mit der ausgesparten Seite zur Hausmitte zeigen.



Schritt 9

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Mittlere Rahmen/Seitenstrebe

- Seitliche Wandführungsgruppen (2)
- Hintere Wandführungsgruppe (1)
- 9003 Seitenstreben (10)
- 9365 mittl. Wandversteifung, vorne (2)

TR18

1 Die beiden Laschen der mittl. Wandversteifungen nach unten drücken. Bitte Handschuhe tragen.

2 Die **seitlichen Wandführungsgruppen** mit selbstschneid. Schrauben an den Stoß- und Eckpfosten am Gebäude befestigen.

3 Die **hintere Wandführungsgruppe** entlang der Gebäuderückseite befestigen, wobei die seitlichen Führungen überlappt werden, und die hinteren Ecken mit. Schrauben befestigen.

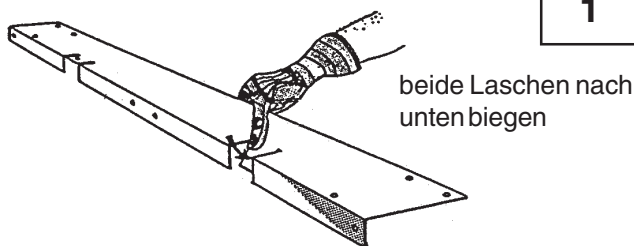
4 Zwischen Eck- und Mittelpfosten die Seitenstreben in den angegebenen Abständen mit dem Dachrand mit je 1 selbstschneidenden Schraube verbinden.

5 Die Seitenstreben von innen mit selbstschneidenden Schrauben mit den mittl. Wandversteifungen verschrauben.

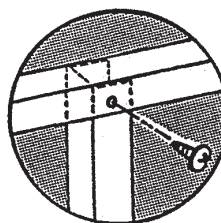
6 Die Seitenstreben unten zu diesem Zeitpunkt noch nicht verschrauben.

7 Die mittl. Wandversteifung (vorn) mit selbstschneidenden Schrauben mit dem Eck- und Türpfosten verbinden.

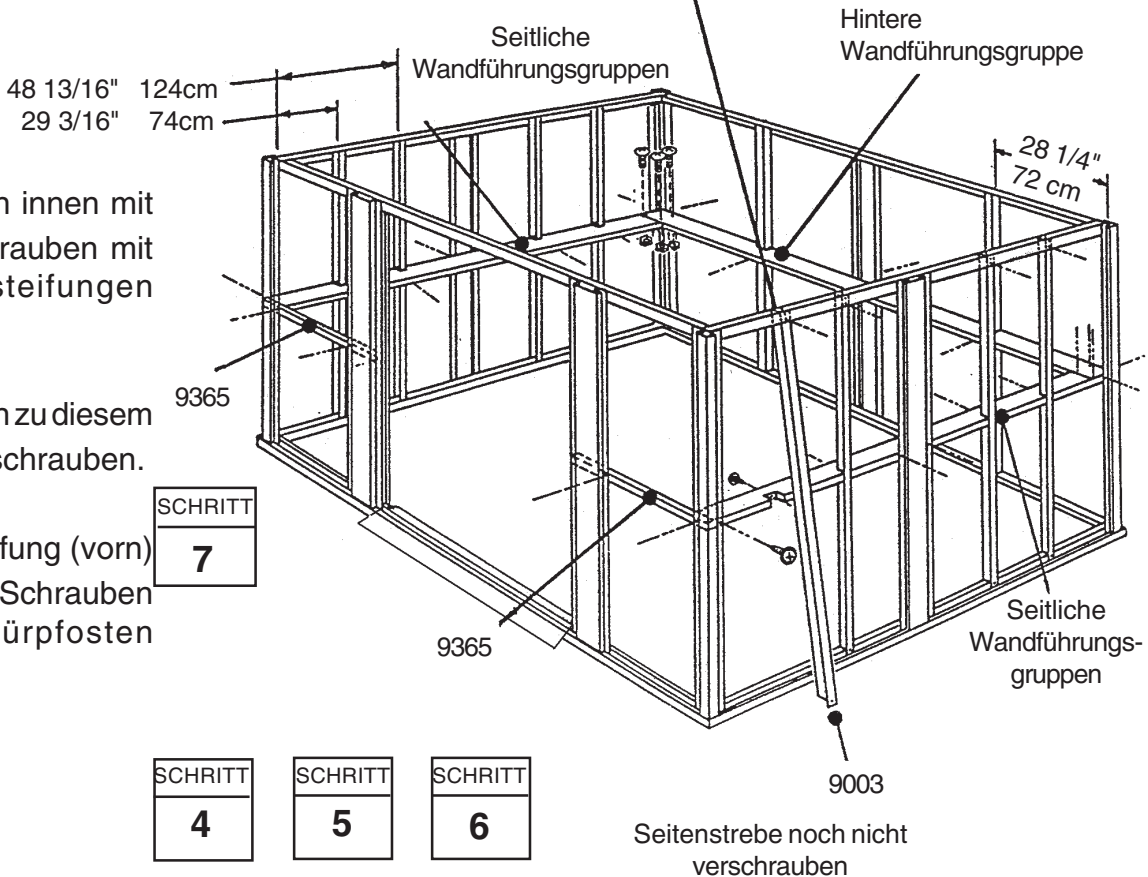
SCHRITT
1



SCHRITT
3



SCHRITT
2



SCHRITT
7

SCHRITT
4

SCHRITT
5

SCHRITT
6

Seitenstrebe noch nicht verschrauben

Schritt 10

TR19

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Montage der Seiten-, Rück- und Frontpaneele

- 9193 Seitenpaneel (5-reihig) (8)
- 5305 Seitenpaneel (3-reihig) (4)
- 8736 Paneel, hinten (5-reihig) (4)
- 5307 Paneel, hinten (3-reihig) (2)
- 8737 Paneel, vorn (5-reihig) (4)
- 5291 Paneel, vorn (3-reihig) (2)

Die Paneele mit U-Scheiben verschrauben.

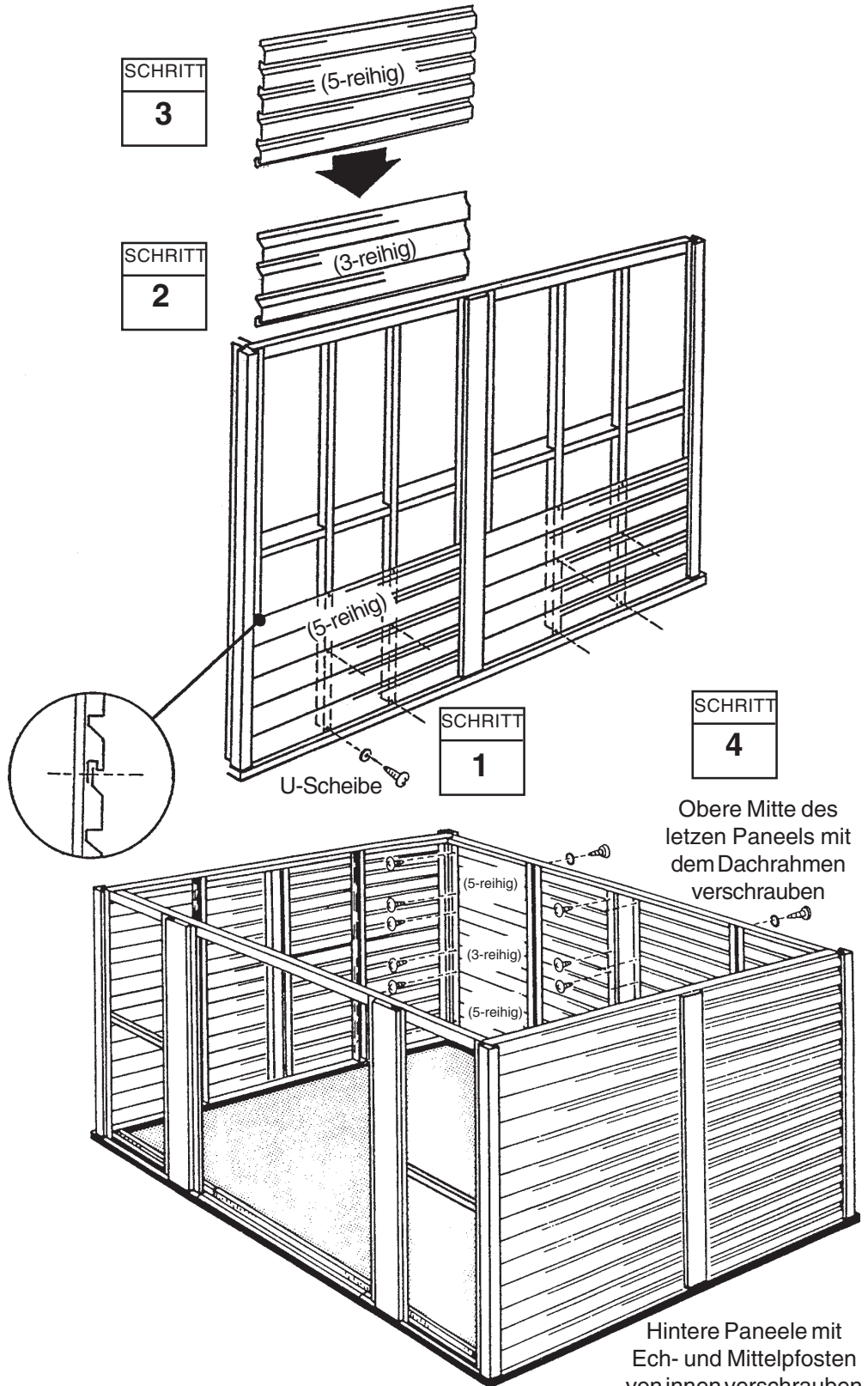
1 Das **Seitenpaneel** wie abgebildet in die Paneelschienen an den Eckpfosten schieben. Das Paneel muß mit der flachen Kante nach oben und mit der abgewinkelten Kante nach unten zeigen. Immer nach diesem Mustervorgehen. Das Paneel mit der abgewinkelten Kante mit der Seitenstrebe mit dem Bodenrahmen mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Das Paneel in der Mitte ebenfalls mit der Seitenstrebe verschrauben. Die flache Kante jetzt noch nicht verschrauben.

2 Das nächste **Seitenpaneel** wie zuvor montieren, wobei dieses Paneel mit der abgewinkelten Kante das zuvor installierte Seitenpaneel überlappt. Beide Seitenpaneele an dieser Überlappung mit der Seitenstrebe verschrauben.

3 Das dritte **Seitenpaneel** darüber hineinschieben.

4 Alle Paneele von innen mit den Eck- und Mittelpfosten mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben.

5 **Hintere Paneele und vordere Paneele** wie oben installieren. Beachten Sie, daß die vorderen Wandpaneele nur von innen befestigt werden.



HINWEIS

Es muß darauf geachtet werden, in jeder Position wie gezeigt das richtige Paneel zu befestigen.

Der Bodenrahmen muß rechtwinklig und eben sein, oder die Löcher decken sich nicht.

Paneel, vorne (3 reihig)	Paneel, vorne (5 reihig)	Seitenpaneel (3 reihig)	Seitenpaneel (5 reihig)	Paneel, hinten (3 reihig)	Paneel, hinten (5 reihig)
5291	8737	5305	9193	5307	8736

Schritt 11

TR20

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile Montage der Giebel

- 7858 großer Giebel, rechts (2)
- 7859 großer Giebel, links (2)
- 6114 schmaler Giebel, rechts (2)
- 6115 schmaler Giebel, links (2)
- 6085 Dachträgerwinkel (4)
- 7860 Giebelversteifung (4)

Die Giebel gehören auf die Front- und Rückseite und tragen die Dachträger

ACHTUNG:

Die Giebel sind ineinander gesteckt und könnten irrtümlicherweise für ein Teil gehalten werden. Trennen Sie sie vorsichtig von einander.

1 Decken Sie die Kanten des linken und des rechten großen Giebels mit der Kunststoffabdeckung ab, und schneiden Sie die Kunststoffabdeckungen auf Länge.

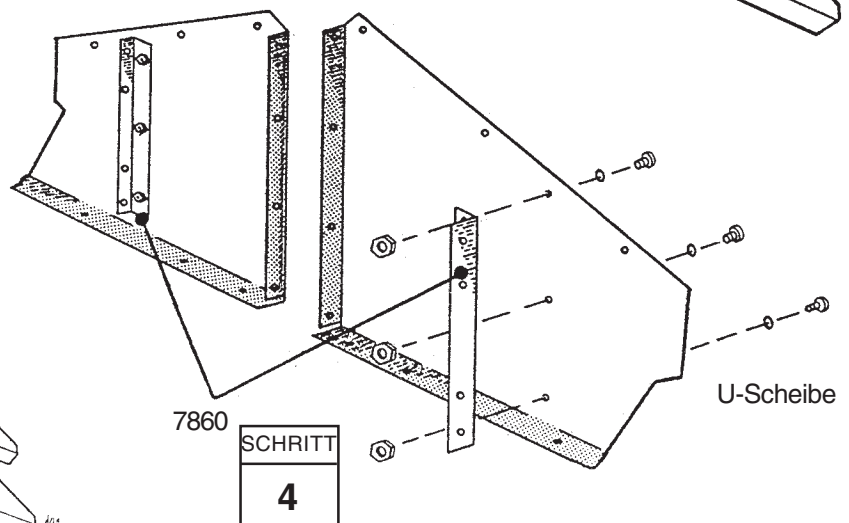
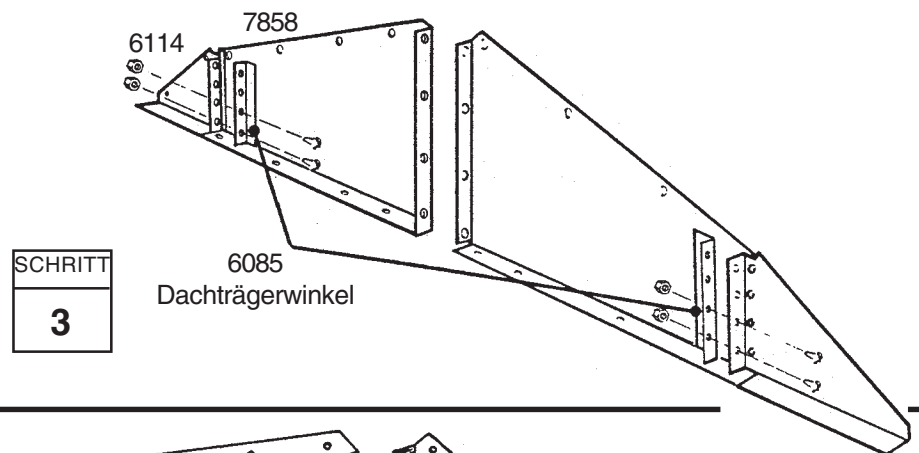
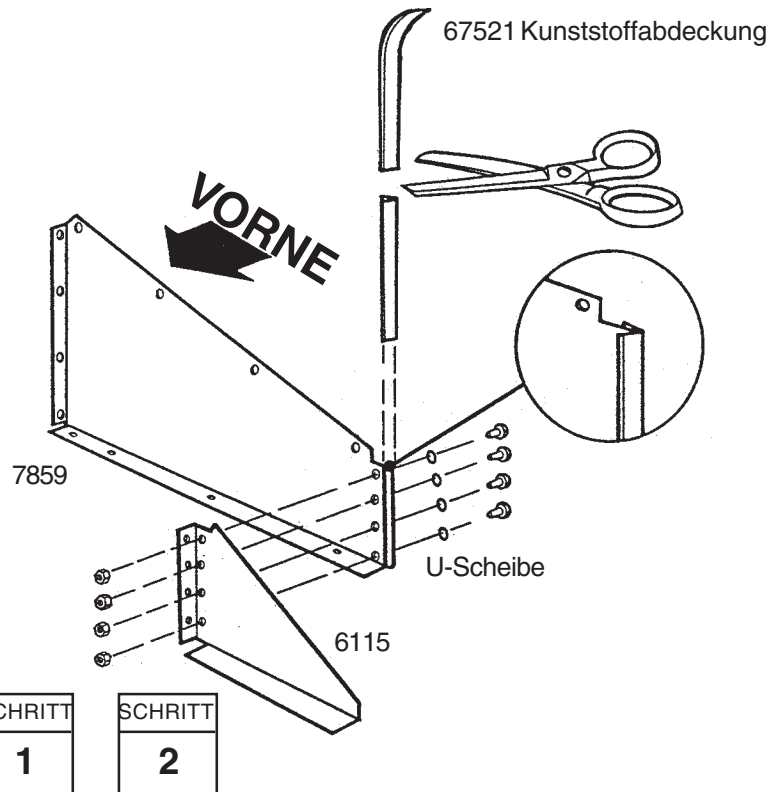
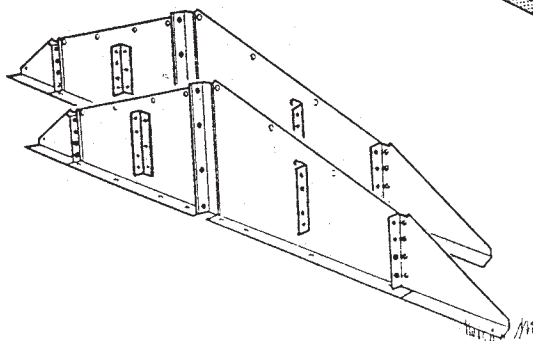
2 Verschrauben Sie auf beiden Seiten jeweils 1 großen und 1 schmalen Giebel mit 4 Schrauben, U-Scheiben und Muttern.

3 Verschrauben Sie die Dachträgerwinkel, wie abgebildet, mit den Giebeln mit je 2 Schrauben und Muttern. Verwenden Sie jeweils die beiden unteren Bohrungen.

4 Verschrauben Sie die 4 Giebelversteifungen, wie abgebildet, mit den großen Giebeln. Verwenden Sie hierzu jeweils 3 Schrauben, Muttern und U-Scheiben.

HINWEIS:

Der Befestigungsschenkel der Giebelversteifung muß zur Mitte des Giebels zeigen.



Schritt 12

TR21

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Giebel/Dachträger

- Linke Giebelgruppen (2)
- Rechte Giebelgruppen (2)
- Einzeldachträger (4)
- 6636 Giebelwinkel (2)

1 Einen rechten und einen linken Giebel anheben und unter dem Dachrahmen an der Ecke mit selbstschn. Schrauben an die Türlaufschiene und den hinteren Dachrahmen schrauben.

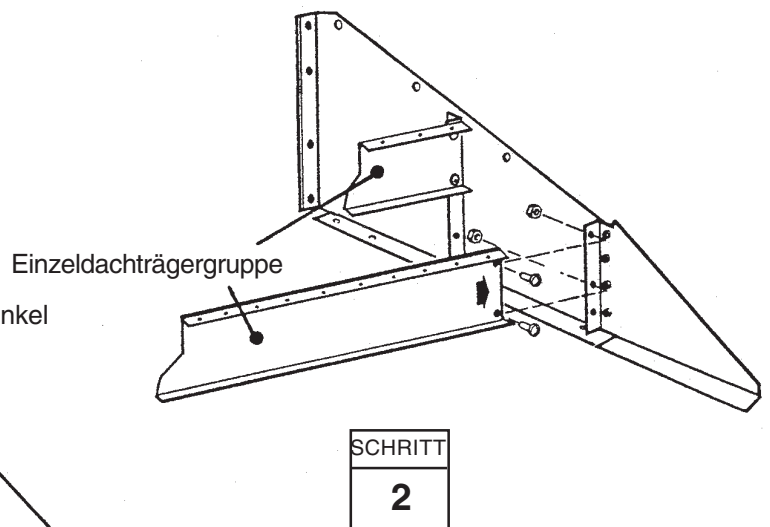
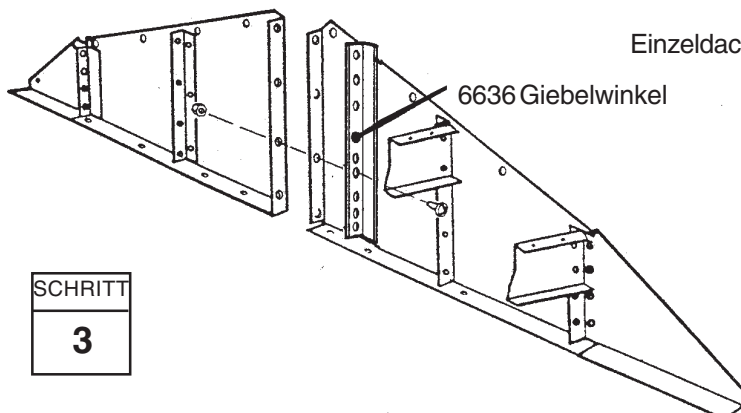
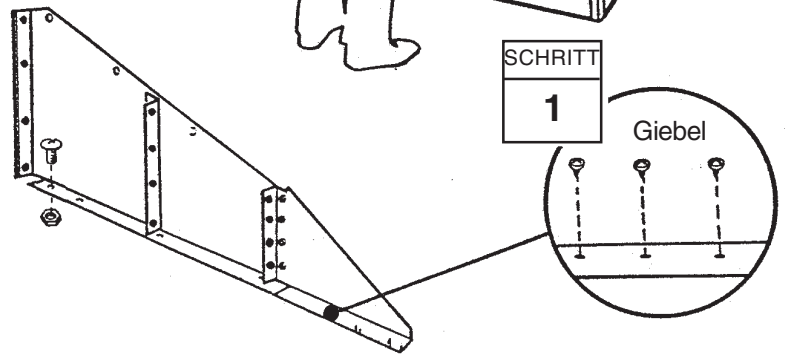
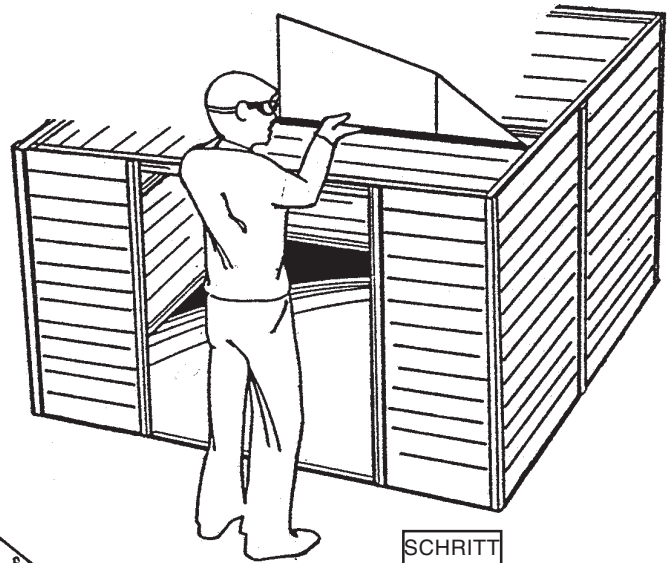
Hinweis: Am vorderen Giebel die zwei Schrauben am nächsten zum mittleren Giebelschenkel weglassen. Am hinteren Giebel eine Schraube und Mutter am überlappenden hinteren Dachrahmen benutzen.

2 Einen **Einzeldachträger** mit den kleinen Löchern nach oben weisend wie gezeigt mit Schrauben und Muttern am äußeren Giebelschenkel und der mittleren Giebelversteifung befestigen.

Schritt 1 für die gegenüberliegende Gebäudeseite wiederholen.

3 Die **linken und rechten Giebel** mit einer Schraube *nur* im nächstletzten Loch von unten mit einem **Giebelwinkel** verbinden. Diesen Schritt sowohl für die vorderen und hinteren Giebel wiederholen.

Schritt 2 für die gegenüberliegende Gebäudeseite wiederholen.



Schritt 13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Dachträger/Versteifungen

- Hauptdachträger (1)
- 6227 Dachträgerversteifung (2)

TR22

1 Die **Laufschienträger** wie gezeigt an der vorderen Giebelgruppe befestigen.

2 Das **Dichtungsband** um die verbundenen Kanten der großen linken und rechten Giebel wickeln. Siehe Zeichnung. Dichtungsband korrekt zuschneiden und für den nächsten Giebelsatz wiederholen.

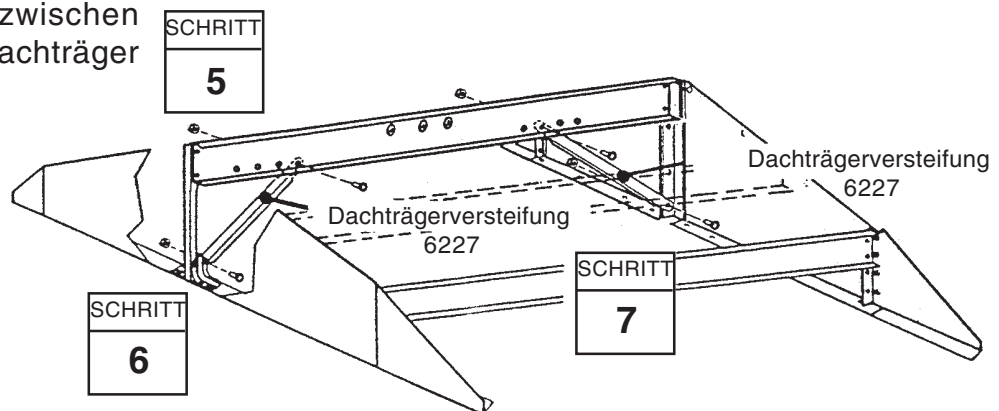
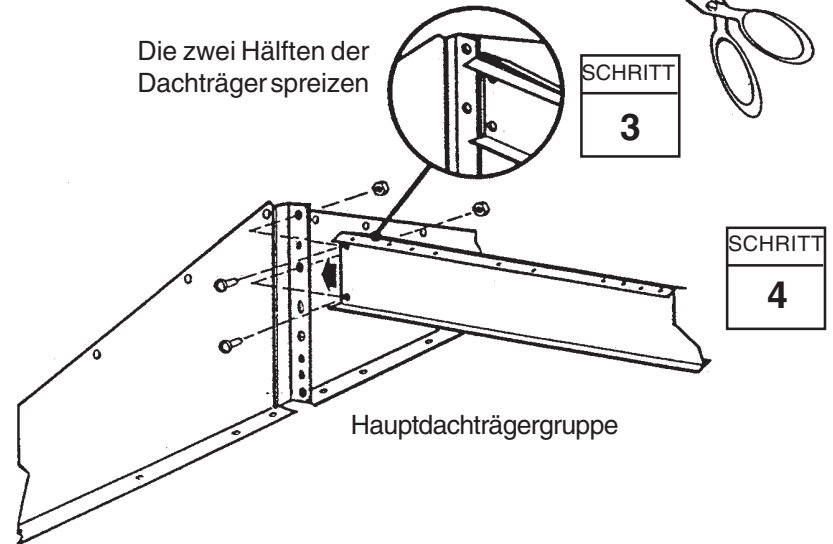
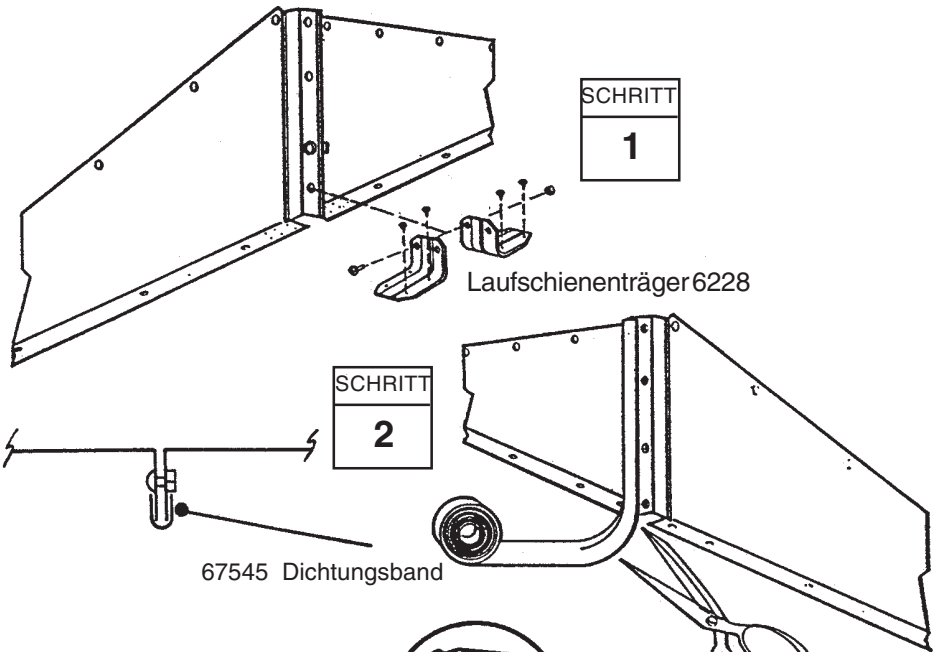
3 Die zwei Hälften des **Hauptdachträgers** spreizen und den Dachträger an den Giebelwinkel des vorderen Giebels schrauben.

4 Das andere Ende des Hauptdachträgers an den Giebelwinkel des hinteren Giebels schrauben.

5 Durch Platzierung einer Lasche auf das Ende der Versteifung hinter dem vorderen Giebel *zwischen* den Dachträgern eine **Dachträgerversteifung** am Hauptdachträger befestigen. Die Lasche mit dem 4. Loch ausrichten und die Versteifung mit Schraube und Mutter befestigen.

6 Das untere Ende der Dachträgerversteifung mit Schraube und Mutter am **Laufschienträger** befestigen.

7 Eine **Dachträgerversteifung** am 3. Loch wie gezeigt zwischen hinterem Giebel und Dachträger befestigen.



Schritt 14

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage der rechten Dachpaneele

● 7862 Dachpaneel, rechts (1)

TR23

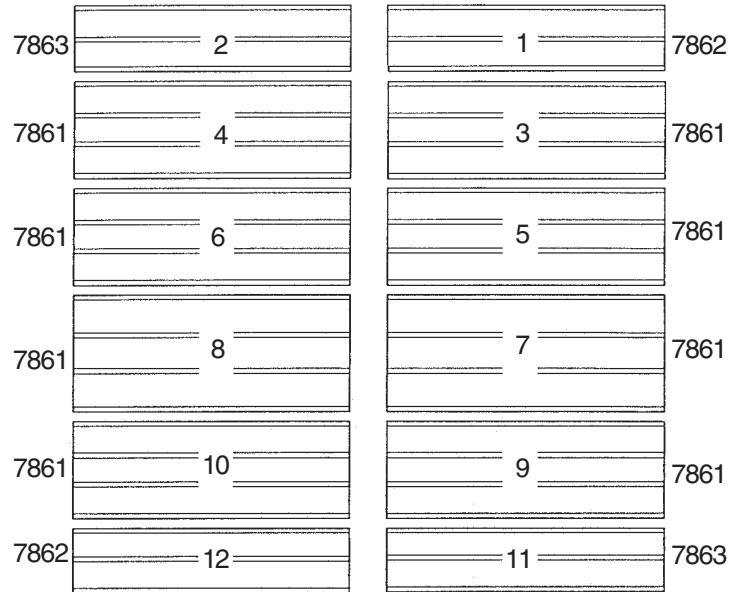
Zur Montage der Dachpaneele benötigen Sie eine Stufenleiter. Beginnen Sie auf der hinteren rechten Seite. Alle Schrauben auf dem Dach müssen mit einer U-Scheibe unterlegt werden.

HINWEIS

Überprüfen Sie die Diagonalen im Gerätehaus. Das Haus muß absolut rechtwinklig stehen. Nur dann stimmen die Bohrungen auf dem Dach überein.

SCHRITT
1

1 Sortieren Sie die Dachpaneele entsprechend ihrer Nummern und legen Sie sie in der richtigen Reihenfolge auf dem Boden aus.

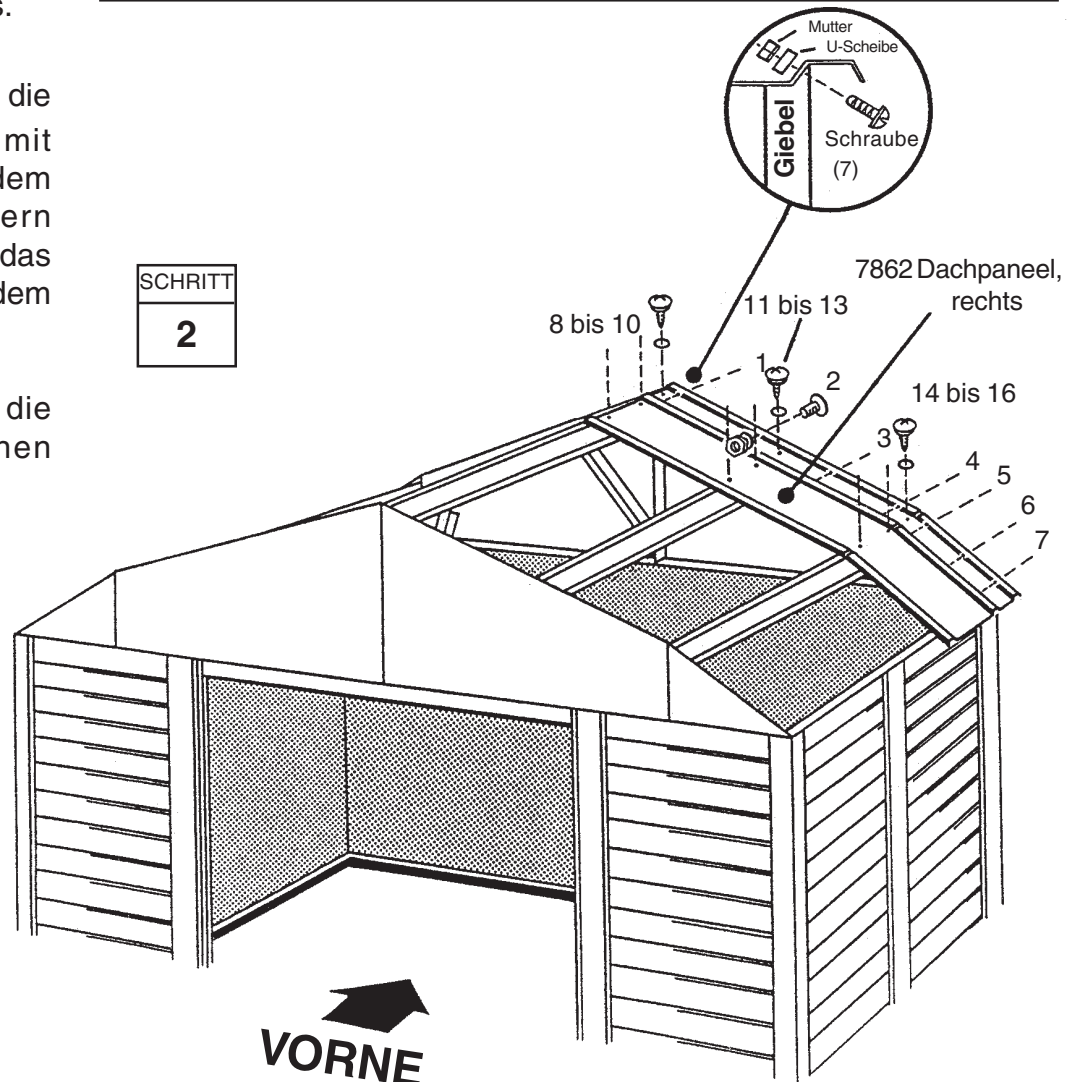


VORNE

2 Ein rechtes Dachpaneel an die hintere Ecke legen und mit Schrauben und Muttern an dem Giebel und den Dachträgern befestigen. Jetzt noch nicht das untere Ende der Paneele mit dem Dachrand verschrauben.

SCHRITT
2

Hinweis: Verschrauben Sie die Paneele in der angegebenen Reihenfolge.



Schritt 15

TR24

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage des Daches

- 7863 Dachpaneel, links (1)
- 7861 Dachpaneel (2)
- 6797 Firstblende (3)

1 Verschrauben Sie 1 linkes Dachpaneel auf der hinteren Dachecke.

2 Verschrauben Sie die nächsten 2 Dachpaneele in der Reihenfolge, wie auf der vorherigen Seite angegeben.

ACHTUNG:

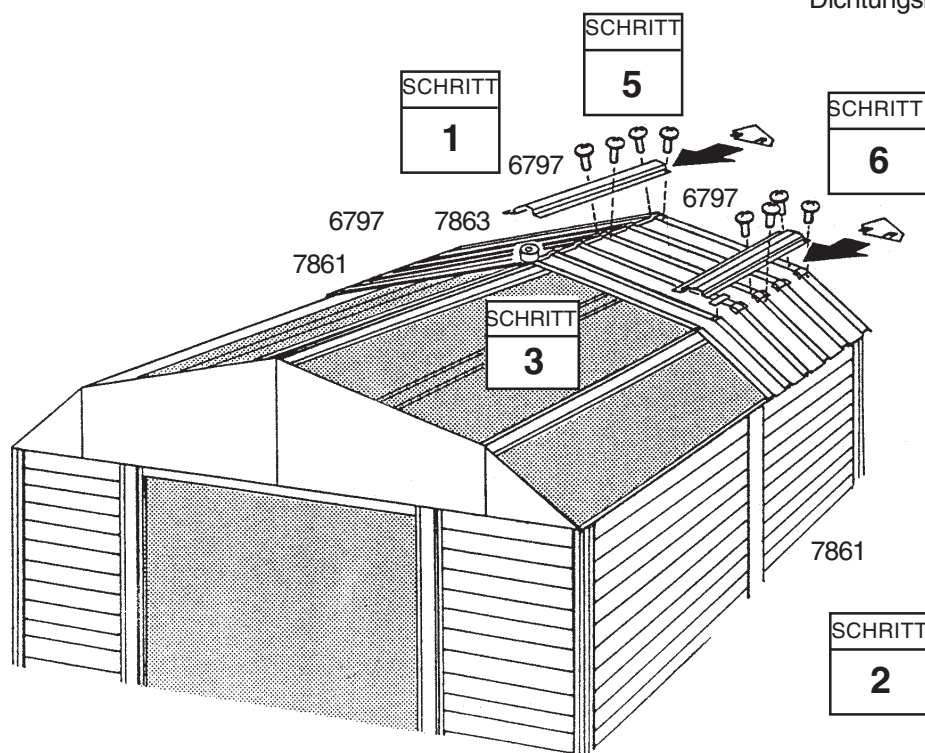
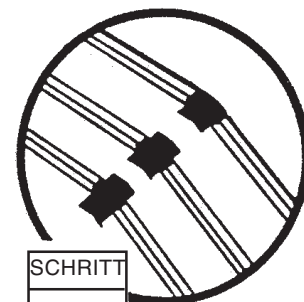
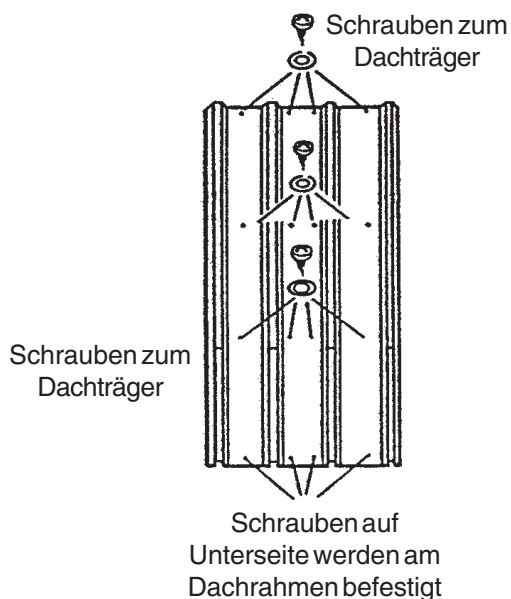
Der breite Rand der Dachpaneele überlappt stets den schmalen Rand der nächsten Dachpaneele.

3 Jedesmal, wenn Sie ein rechtes und linkes Dachpaneel angebracht haben, kleben Sie das Dichtungsband (große Rolle), dem Profil folgend, über die Lücke am First zwischen den Dachpaneele. Das Dichtungsband jetzt noch nicht abschneiden.

4 Schneiden Sie vom Dichtungsband (kleine Rolle) 34 ca. 8 cm lange Streifen ab. Biegen Sie den unteren Teil des Dachpaneeels nach unten. Kleben Sie über die Einkerbungen im Dachpaneel die kurzen Streifen Dichtungsband.

5 Befestigen Sie jetzt die 3 Firstblenden 6797 mit Schrauben und Muttern.

6 Die Firstabschlüsse zwischen Dachpaneele und Firstblende schieben und mit Schrauben und Muttern verschrauben.



Schritt 16

TR25

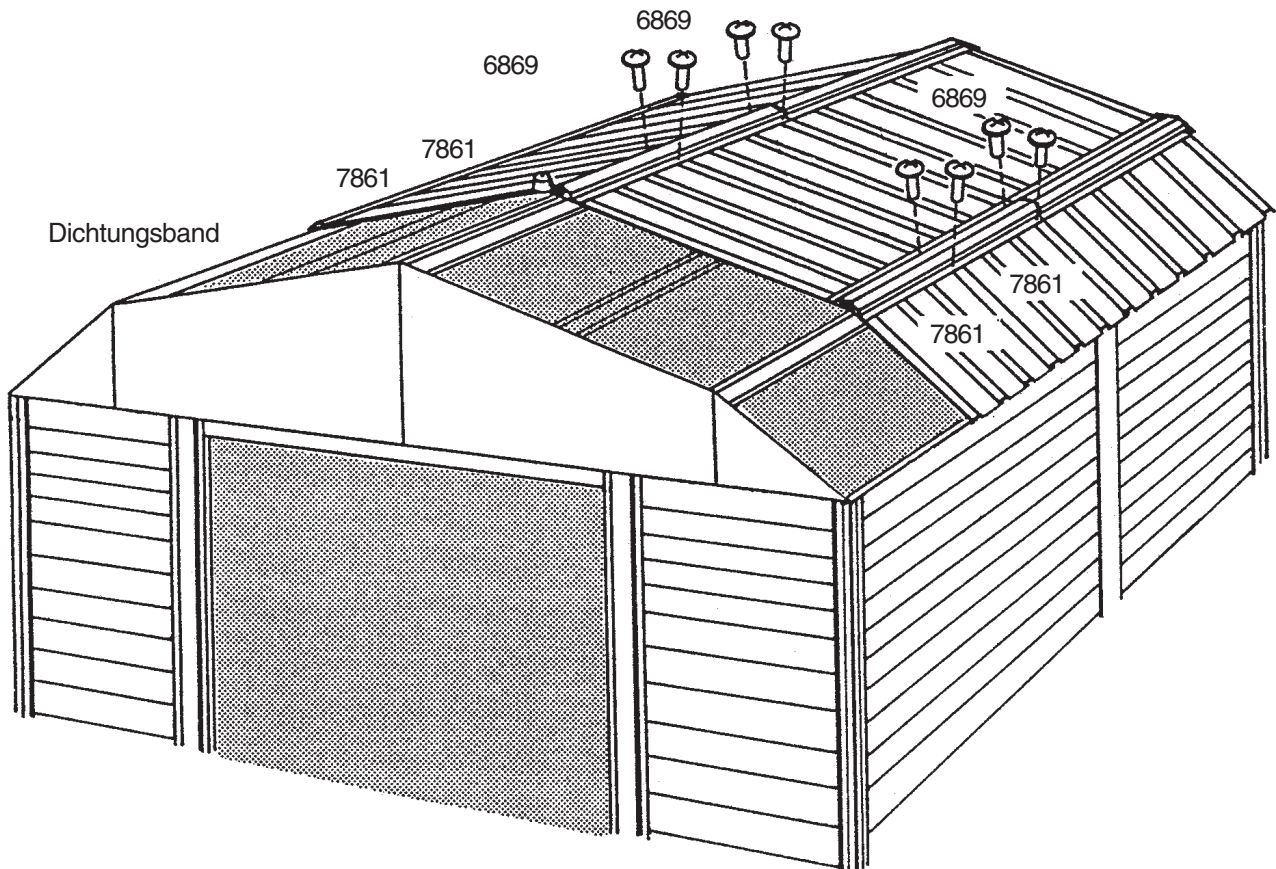
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage des Daches

● 7861 Dachpaneel (4)
● 6869 Firstblende (3)

1 Vier weitere Dachpaneele und das Dichtungsband anbringen. Decken Sie die Einkerbungen mit den ca. 8 cm langen Streifen ab. Den 2. Satz Firstblenden 6869 mit Schrauben und Muttern überlappend montieren.

HINWEIS

Sollten sich die Bohrungen in den Dachpaneelen mit den Bohrungen in den Dachträgern nicht decken, dann verschieben Sie das Haus von rechts nach links. Falls das nicht hilft, dann steht das Haus nicht eben. Unterfüttern Sie die Ecken.



Schritt 18

TR27

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Montage des Dachränder

● 6893 Dachrand, links (2)

● 6892 Dachrand, rechts (2)

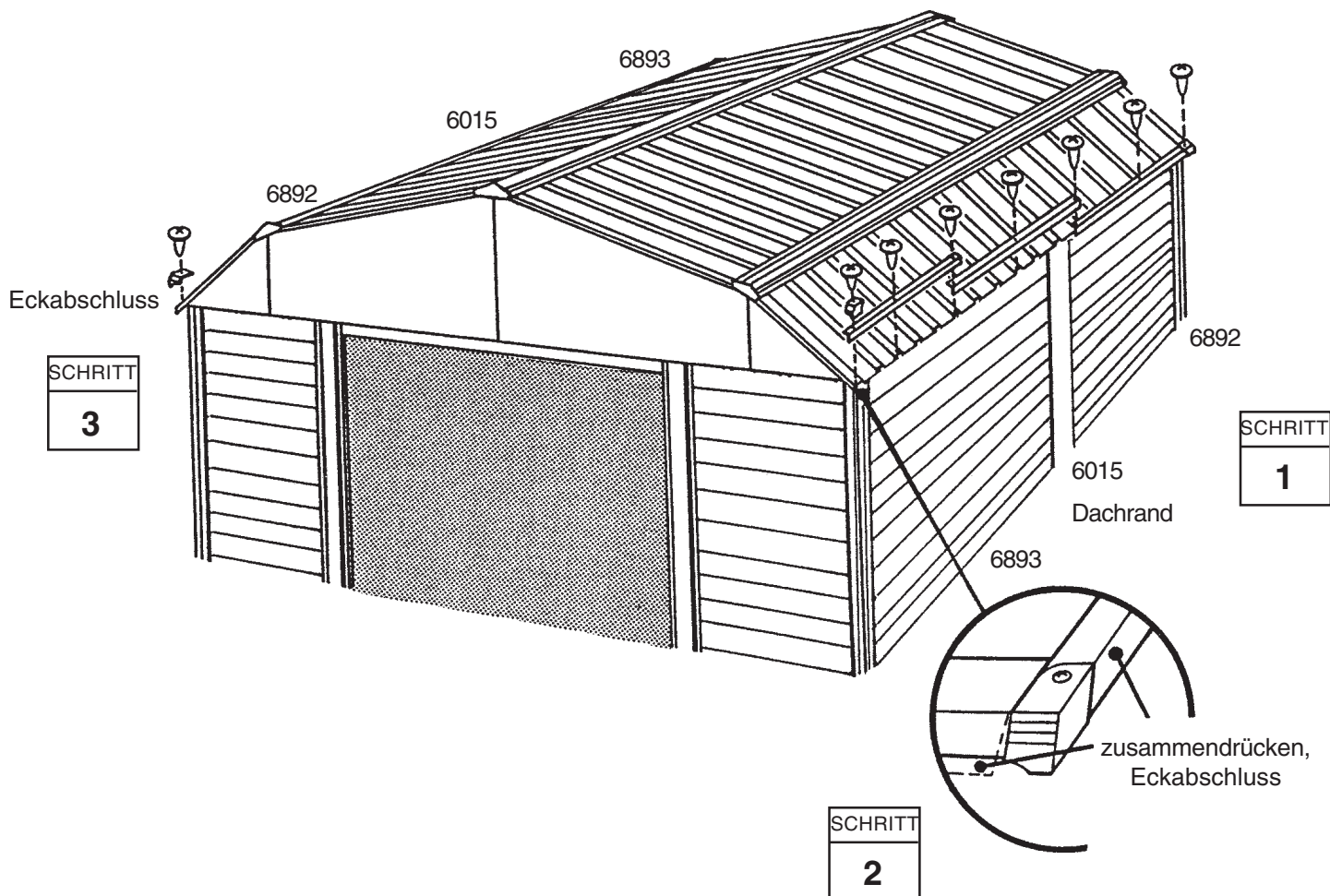
● 6015 Dachrand, Mitte (2)

1 Den rechten, linken und mittleren Dachrand mit den unteren Enden der Dachpaneele auf jeder Seite an den Überlappungen verschrauben.

HINWEIS

Beide Abdeckungen werden mit einer einzigen Schraube an der Überlappung befestigt.

2 + 3 Mit Daumen und Zeigefinger den unteren Winkel des seitlichen Dachrandes leicht nach innen biegen. Den Eckabschluss von außen darüberstecken und von oben verschrauben.



Schritt 19

TR28

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

- 67730 Wabenpaneel (2)
- 10509 rechte und linke Türen (2)
- 10501 horiz. Türversteifung (4)
- 8109 vertik. Türversteifung (2)

Dieser Schritt zeigt die Montage des linken Tür. Das rechte Tür wird in der gleichen Weise montiert. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Schieben Sie das **Wabenpaneel** unter das Tür.

2 Halten Sie die **vertikale Türversteifung** an den oberen *und* den unteren Rand an die lange Kante des Wabenpaneels und verschrauben Sie sie mit 5 Schrauben und Muttern mit der Tür.

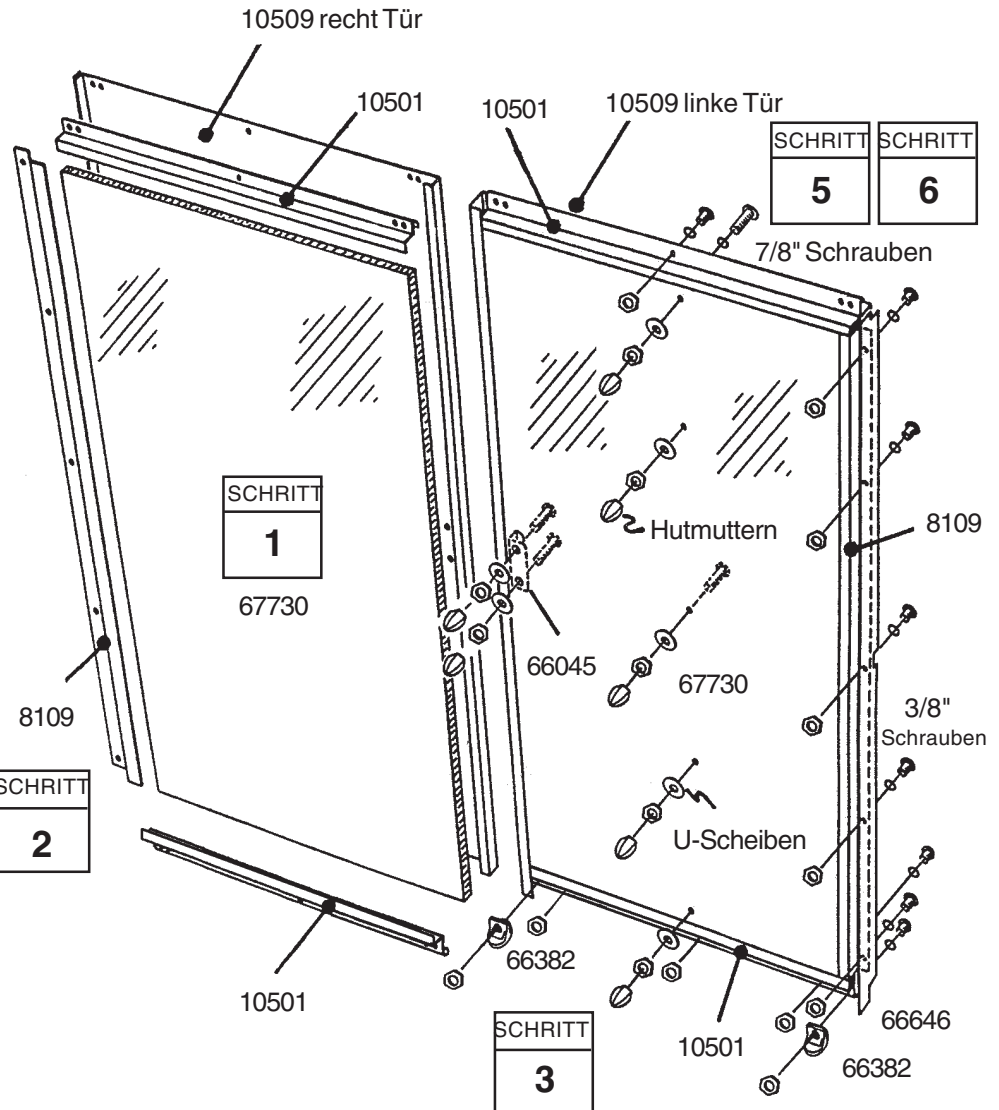
3 Halten Sie die **horizontale Türversteifung** an den oberen *und* den unteren Rand und über die Kante des Wabenpaneels und verschrauben Sie sie *mit einer Schraube und Mutter in der Mitte*.

4 Die **unteren Türführungen und Schrauben** wie gezeigt befestigen.

5 Mit einer Ahle oder einem Nagel 7 Löcher durch das Wabenpaneel wie gezeigt drücken.

6 Die Türmitte befestigen und den **Türgriff** mit Schrauben, U-Scheiben, Sechskantmuttern und Hutmuttern anbringen.

7 Den gleichen Montagevorgang für das **rechte Tür** wiederholen.



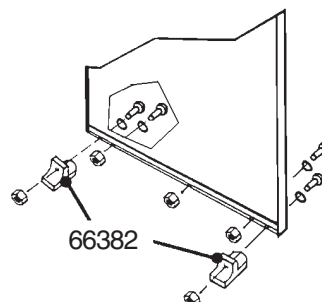
SCHRITT
2

SCHRITT
1

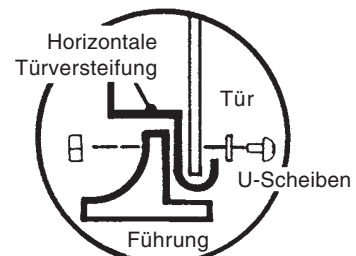
SCHRITT
3

SCHRITT
5

SCHRITT
6



ENDANSICHT



SCHRITT
4

Schritt 20

TR29

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Montage der Türen und Justierung

- recht Türgruppe (1)
- linke Türgruppe (1)

1 Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

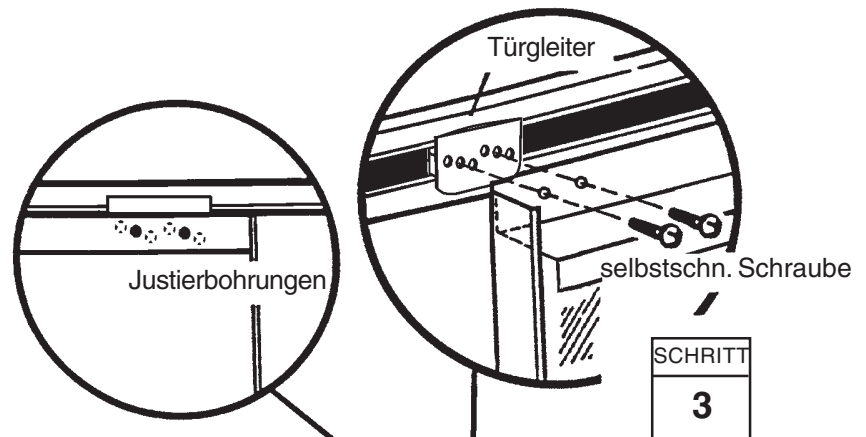
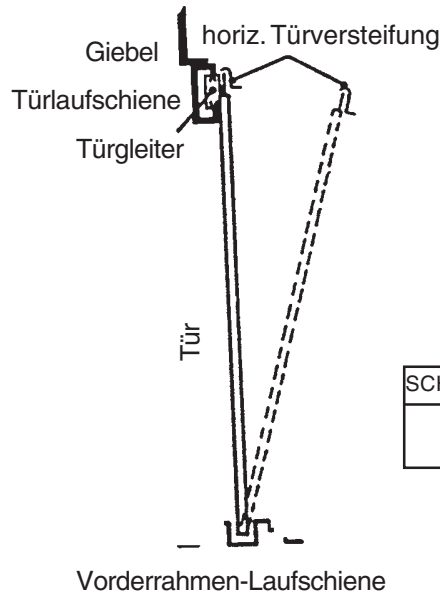
2 Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

3 Befestigen Sie die Tür mit zwei Schrauben (Teil-Nr. 65900) pro Türgleiter an die Türgleiter.

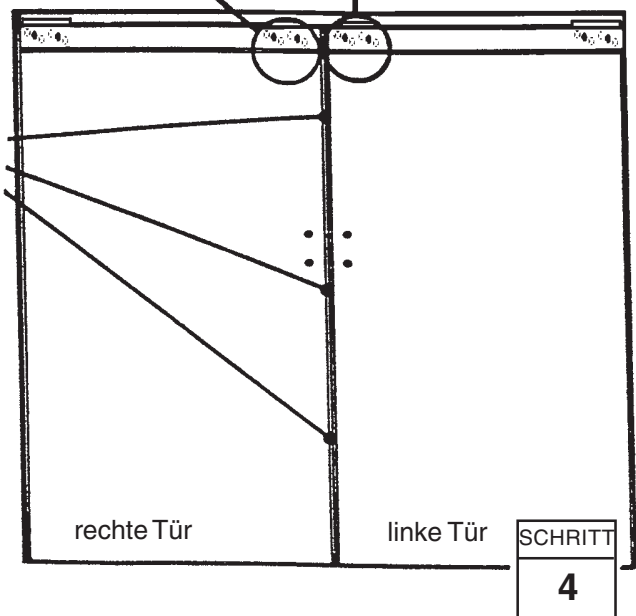
HINWEIS

Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

4 Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.



Justierbohrungen machen es möglich, daß die Türen vertikal aneinanderstoßen



EINIGE TATSACHEN ZUM THEMZ ROST

TC30

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung läßt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.
2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben. Außer einem Schutz gegen das Eindringen von Wasser schützen die U-Scheiben das Metall gegen Schraubenkratzer.
3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub, das sich ansammelt und Feuchtigkeit anzieht. Laub ist doppelt schädlich, denn es setzt beim Zerfall Säure frei.
4. Kratzer und Scharten und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort mit einem guten Lack behandeln.